

BÜRGERBLATT



Donnerstag, den 18. Dezember 2014

Nummer 51/52

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



mit raschen Schritten nähern wir uns dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Oftmals wird die Adventszeit leider als hektisch und wenig besinnlich empfunden – meist sind wir selbst die Ursache dafür. Dabei sollte sie uns doch Gelegenheit zum Nachdenken und zur inneren Einkehr geben. „Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt“, sagte Arthur Schopenhauer. Hatte er vielleicht Recht?

Vielleicht sollten wir die Tage um Weihnachten auch nutzen, um uns bewusst zu machen, wie gut es uns geht. Wir leben in einer Wohlstandsgesellschaft, wir haben Frieden in unserem Land und viele von uns dürfen sich glücklich schätzen, Freunde, Bekannte und eine Familie an ihrer Seite zu wissen. Nutzen wir also die Zeit um Weihnachten, um dankbar zu sein für alles, was uns das Leben an Positivem bietet. Denken wir aber auch an diejenigen Menschen auf unserer Erde, denen es bei weitem nicht so gut geht: diejenigen, die von Krankheit gepeinigt, von Krieg, Gewalt, Katastrophen heimgesucht wurden, auf der Flucht sind oder die einen lieben Menschen verloren haben. Nutzen wir also das Weihnachtsfest auch für solche Gedanken – sie helfen uns, die wahren Schätze und Reichtümer des Lebens erkennen zu können und dankbar zu sein.

Dankbar sind auch wir. Deshalb möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in diesem Jahr uneigennützig engagiert und damit ihren Beitrag zum immateriellen Wohlstand geleistet haben, für ihren Einsatz herzlich danken. Egal, ob in der Kirchengemeinde oder politischen Gemeinde, in der Kulturarbeit, in den Vereinen, in helfenden Initiativen oder Gruppen oder im sozialen Bereich. Menschen, die freiwillig und uneigennützig mehr tun, als sie müssten, sind der Kitt unserer Gesellschaft und für die Lebensqualität in unserer Gemeinde unersetzlich – haben Sie herzlichen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen nun besinnliche und frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und für das Jahr 2015 Gesundheit, Zufriedenheit, Gottes Segen und ein weiterhin gutes Miteinander.

Bernd Gombold
Bürgermeister

Viktoria Gombold-Diels
Ortsvorsteherin

Karl-Heinz Müller
Ortsvorsteher

Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt 07571/7307-0
Telefax 07571/7307-25
eMail post@inzigkofen.de

Sekretariat, Standesamt, Bürgerblatt
Frau Herzog 7307-10
eMail herzog@inzigkofen.de

Bürgerbüro
Frau Köser 7307-11
eMail koeser@inzigkofen.de
Frau Henkel 7307-12
eMail henkel@inzigkofen.de

Finanzwesen
Herr Balle 7307-13
eMail balle@inzigkofen.de

Abgabenveranlagung, Baurecht
Frau Knaus 7307-14
eMail knaus@inzigkofen.de

Gemeindekasse
Frau Seifried 7307-15
eMail seifried@inzigkofen.de

Bürgermeister
Herr Gombold 7307-20
eMail gombold@inzigkofen.de

Öffnungszeiten Ortsverwaltungen
Vilsingen Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr
Tel.: 07571/51041
eMail ovvilsingen@t-online.de

Engelswies Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
Tel.: 07575/3674
eMail ovengelswies@nc-online.de

Hilfe von Haus zu Haus Inzigkofen e. V.
Frau Jeske 73 07-12
(nur Dienstag vormittag)

Sie erreichen uns im Internet unter:
www.inzigkofen.de

Wasserversorgung Inzigkofen
Störung 0151/59155615

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts Inzigkofen

vormittags:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags:
Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

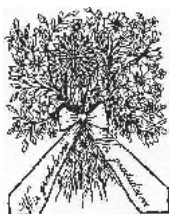
Redaktionsschluss

Dienstag 10.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Inzigkofen
Telefon 07571/7307-0
Telefax 07571/7307-25
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Gombold
Für den Anzeigenteil:
Primo-Verlag Stockach
Anton Stähle
Postfach 1254
Telefon 07771/9317-11
Telefax 07771/9317-40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Amtlicher Inhalt



zum 75. Geburtstag
am 20. Dezember 2014
Herr **Hans Dehner**,
Inzigkofen

zum 79. Geburtstag
am 21. Dezember 2014
Frau **Christa Schiemann**,
Inzigkofen

zum 77. Geburtstag am 23. Dezember 2014
Frau **Rosemarie Kriz**, Engelswies

zum 77. Geburtstag am 24. Dezember 2014
Frau **Jutta Goos**, Inzigkofen

zum 70. Geburtstag am 24. Dezember 2014
Frau **Regina Baumgarten**, Vilsingen

zum 78. Geburtstag am 25. Dezember 2014
Frau **Christa Ramsperger**, Engelswies

zum 75. Geburtstag am 26. Dezember 2014
Herr **Theo Baumgarten**, Vilsingen

zum 71. Geburtstag am 26. Dezember 2014
Herr **Rainer Schweizer**, Engelswies

zum 83. Geburtstag am 30. Dezember 2014
Herr **Karl Schatz**, Inzigkofen

zum 76. Geburtstag am 30. Dezember 2014
Herr **Gerhard Straub**, Inzigkofen

zum 89. Geburtstag am 30. Dezember 2014
Frau **Anneliese Weisbach**, Inzigkofen

zum 74. Geburtstag am 30. Dezember 2014
Frau **Ursula Himmelmann**, Engelswies

zum 82. Geburtstag am 31. Dezember 2014
Herr **Siegward Drescher**, Engelswies

zum 97. Geburtstag am 31. Dezember 2014
Frau **Anna Kramer**, Vilsingen

zum 73. Geburtstag am 01. Januar 2015
Herr **Alfred Lindner**, Vilsingen

zum 70. Geburtstag am 01. Januar 2015
Herr **Rahmi Bayram**, Engelswies

zum 82. Geburtstag am 02. Januar 2015
Frau **Quang Nhat Nguyen**, Inzigkofen

zum 80. Geburtstag am 02. Januar 2015
Herr **Thi Quyen Nguyen**, Inzigkofen

zum 77. Geburtstag am 03. Januar 2015
Herr **Karl-Heinz Lohrmann**, Engelswies

zum 71. Geburtstag am 03. Januar 2015
Herr **Harald Erbe**, Engelswies

zum 77. Geburtstag am 04. Januar 2015
Herr **Anton Geschwender**, Inzigkofen

Familie
**Sabrina und René
Plechs Schmidt
mit Jo-Layn und Mia**
Engelswies, Altbergstraße 5



**Frau Simone Braun
mit Sohn Matti**
Engelswies,
Schnurrenbühl 27



am 16. November 2014
Frau Angelika Sauter
Engelswies, Fred-Hahn-Str-
ße 48

Öffnungszeiten des Rathauses über die Feiertage

Das Bürgermeisteramt ist an Heiligabend und Silvester sowie am Freitag, 2. Januar und Montag, 5. Januar 2015 geschlossen. Da auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung teilweise im Urlaub sind, bitten wir an den Öffnungstagen vorab um telefonische Terminvereinbarung. Ansonsten sind wir wieder am Mittwoch, 7. Januar 2015 zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Römerhalle Inzigkofen für Sportbetrieb geschlossen

Für den Sportbetrieb bleibt die Römerhalle

**vom 22. Dezember 2014
bis 06. Januar 2015
- je einschließlich -**

geschlossen.



Kinderhaus Schatzkiste

Basar rund ums Kind

**Samstag, 24. Januar 2015
Römerhalle in Inzigkofen
von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Tisch 6 €

Anmeldung: Ariane Kopp 07571/187158

Der Erlös ist für das Kinderhaus Schatzkiste in Inzigkofen bestimmt.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Kreis Krankenhaus	1000

An Wochenenden und Feiertagen:

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911660
(0,12 Euro/min)

Augenärztlicher Notdienst	0180 1929349
HNO-Notdienst	0180 1929341
Hospizgruppe Sigmaringen	0171 7233665

EnBW

Störung 0800 3629-477

Stadtwerke Sigmaringen

Öffnungszeiten

Service-Center Fürst-Wilhelm-Straße 15/
Neuer Rathaus-Anbau

Montag bis Freitag 08.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 08.30 bis 12.00 Uhr

Telefon-Service	1 06-3 33
Telefon-Technik	1 06-2 01
Störungsannahme	1 06-2 03

Kinderarzt

Telefon 0180/1 92 93 45

Arzt

Die Notfallpraxis am Krankenhaus in Sigmaringen erreichen Sie unter der zentralen Rufnummer

0180/1929260.

Die Praxis ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Apotheken

(Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.)

Samstag, 20. Dezember 2014

Kastanien Apotheke, Bingen
Tel.: 07571/74600

Sonntag, 21. Dezember 2014

Herz-Apotheke, Sigmaringen
Tel.: 07571/747339

Donnerstag, 25. Dezember 2014

Rats-Apotheke, Meßkirch
Tel.: 07575/92120

Freitag, 26. Dezember 2014

Strüb-Apotheke, Veringenstadt
Tel.: 07577/7326

Samstag, 27. Dezember 2014

Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel.: 07571/13665

Sonntag, 28. Dezember 2014

Adler Apotheke, Sigmaringendorf
Tel.: 07571/12864

Donnerstag, 01. Januar 2015

Laizer Apotheke, Laiz
Tel.: 07571/4455

Samstag, 03. Januar 2015

Marien Apotheke, Mengen
Tel.: 07572/1020

Sonntag, 04. Januar 2015

Bilharz Apotheke, Sigmaringen
Tel.: 07571/4331

Dienstag, 06. Januar 2015

Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel.: 07571/13665

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel.: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel.: 07575/92310

Dr. Goos, Tel.: 07571/3562

Dr. Busch, Tel.: 07571/13654

Heute letztes Bürgerblatt 2014**Nächstes Bürgerblatt erst wieder am 08. Januar 2015**

Heute erscheint die letzte Ausgabe des Bürgerblattes im Jahr 2014. Dieses Bürgerblatt (Nr. 51/52) gilt für die Zeit vom 18. Dezember 2014 bis 07. Januar 2015. Der Redaktionsschluss für das nächste Bürgerblatt, das erst wieder am 08. Januar 2015 erscheint, ist **bereits am Montag, 05. Januar 2015 um 10.00 Uhr**. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Ihre Texte schriftlich dem Bürgermeisteramt vorliegen. Wir bitten um Beachtung!

Hans-Peter Schäfer als Personalratsvorsitzender verabschiedet**Dienstjubiläum von Lothar Sauter**

Bauhofleiter Hans-Peter Schäfer wurde als langjähriger Personalratsvorsitzender bei der Gemeinde Inzigkofen verabschiedet. Seit Bestehen des Personalrats bei der Gemeinde ist Hans-Peter Schäfer dessen Vorsitzender. Bei der letzten Wahl kandidierte er nicht mehr und wurde nun mit lobenden und dankenden Worten vom neuen Personalrat und von Bürgermeister Gombold mit Präsenten verabschiedet. Sein Nachfolger als Personalratsvorsitzende ist Sonja Köser, ihr Stellvertreter ist Martin Schönfeld.

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Inzigkofen konnte Lothar Sauter feiern. Vor über 25 Jahren begann der gelernte Elektroinstallateur als Klärwärter und Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde. Zum Dienstjubiläum überreichte Bürgermeister Bernd Gombold an Lothar Sauter ein Präsent und sprach ihm Dank und Anerkennung für die treu geleisteten Dienste bei und für die Gemeinde Inzigkofen aus. Den Glückwünschen schlossen sich namens der Gemeindebediensteten auch die Personalratsvertreter Sonja Köser und Martin Schönfeld an.



Auf dem Foto von links nach rechts: Martin Schönfeld, Lothar Sauter, Hans-Peter Schäfer und Sonja Köser.

Ehrung für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit

Gerhard Klein seit 30 Jahren Gemeinderat und seit 25 Jahren erster Bürgermeisterstellvertreter

In der Jahresabschlussitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Bernd Gombold verdiente Gemeinderäte ehren, die sich seit 10 bzw. 30 Jahren in der Kommunalpolitik unserer Gemeinde engagieren.

Jeweils 10 Jahre gehören Petra Keller, Frank Dreher (zusätzlich von 2004-2009 und wieder ab 2014 Ortschaftsrat von Vilsingen), Uli Kleiner, René Laplace und Hubert Scherer dem Gremium an. Sie wurden mit der Ehrennadel und Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg geehrt.

Gerhard Klein ist seit 1984, also seit 30 Jahren Gemeinderat und seit 25 Jahren erster stellvertretender Bürgermeister. Auf örtlicher und überörtlicher Ebene hat sich Gerhard Klein in zahlreichen Ehrenämtern große Verdienste erworben. So ist er Mitglied im Leitungsteam des Bildungswerks, im Vorstand des Trägervereins und des Fördervereins „Volkshochschule Inzigkofen im alten Kloster“ und Vorstandsmitglied im Nachbarschaftshilfverein. Er engagiert sich immer wieder als Mitglied, Helfer und Unterstützer vieler örtlicher Initiativen und Vereine und ist Motor und Gründer der Vereinsgemeinschaft Inzigkofen. Darüber hinaus ist er auch überörtlich in verantwortungsvollen ehrenamtlichen Positionen tätig, wie beispielsweise als Vorstandsmitglied des Caritasverbandes.

Gerhard Klein sei ein hoch verdienter Kommunalpolitiker, der sich in diesen 3 Jahrzehnten um die Gemeinde und unsere Mitbürger verdient gemacht habe, sagte der Bürgermeister in seiner Laudatio. Wer sich eine so lange Zeit ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit stelle, tue dies nicht aus persönlichem Ehrgeiz heraus, sondern in erster Linie aus Verbundenheit und Liebe zur Heimatgemeinde. „Gerhard Klein ist ein sehr kompetenter, ein von den Bürgern geachteter und geschätzter Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter mit dem Blick fürs Ganze und einem sehr feinen Gespür für das, was die Bürger bewegt, wo sie der Schuh drückt und was eine Gemeinde voranbringt“, so der Bürgermeister. Er sei ein überaus erfahrener kommunaler Profi, der sich um die Gemeinde große Verdienste erworben habe. Bürgermeister Gombold zeichnete Gerhard Klein mit der Ehrenstele und Ehrennadel des Gemeindetags samt Urkunde aus. Dankesworte gab es auch für Frau Klein, die ihren Mann in all der Zeit unterstützt und ihm den Rücken frei gehalten habe.

Bürgermeister Bernd Gombold zollte allen Geehrten Dank und Anerkennung für deren Engagement in und für die Gemeinde. „Jeder von Ihnen ist unverwechselbar und hat sich auf seine eigene Weise Achtung und Respekt in der Bevölkerung erworben“, so der Bürgermeister.



Für jeweils 10 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit als Gemeinderat wurden (von links nach rechts) Petra Keller, Hubert Scherer, Frank Dreher, René Laplace und Uli Kleiner geehrt. Seit 30 Jahren gehört Gerhard Klein (rechts) dem Gemeinderat an, davon 25 Jahre als 1. Bürgermeisterstellvertreter.



Gerhard Klein wurde für 30jährige Gemeinderatstätigkeit, davon 25 Jahre als 1. stellvertretender Bürgermeister, mit der Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Musikalisches Feuerwerk aus Afrika

Am Sonntag, 4. Januar, um 20.30 Uhr laden die Volkshochschule im alten Kloster und das Bildungswerk Inzigkofen im Kapitelsaal des Volkshochschulheims zu einem Konzert mit westafrikanischer Percussion, Gesang und Tanz ein.

Die afrikanisch-deutsche Formation Aias tritt in diesem Jahr in Inzigkofen wieder mit drei hochkarätigen afrikanischen Musikern und drei deutschen Percussionisten auf: Trommelstar Aidara Seck aus dem Senegal wird mit leidenschaftlichen Soli auf der Djembé das Konzert bereichern. Wie im letzten Jahr wird der virtuose Balafonspieler aus Guinea Mama-di Kouyaté mit seinem in Deutschland selten

gespielten Instrument zu hören sein. Ein weiteres Instrument aus der hochentwickelten traditionellen westafrikanischen Musikkultur ist die Kora, die afrikanische Harfe, mit der der Senegalese Kandara Diebaté und die Tübingerin Ursula Branscheid die ruhigeren und leiseren musikalischen Akzente setzen werden. Birgit van Straelen aus Aichelberg und Jürgen Braun aus Stuttgart zeigen an der Djembé, dass auch deutsche Percussionisten die afrikanische Musik auf höchstem Niveau beherrschen. Das musikalische Feuerwerk steuert unweigerlich seinem Höhepunkt entgegen, wenn der Tänzer Paolo Soumah die Trommelwirbel mit athletischen Tanzeinlagen begleitet. Der Eintrittspreis beträgt 8,50 €, ermäßigt 5,- €.

Kartenvorbestellung bei der Volkshochschule Inzigkofen per E-Mail über info@vhs-i.de und telefonisch (bis zum 19. 12 und ab dem 2. Januar wieder besetzt) unter 07571/73 98 0.



Volksbank spendet über 4.250 Euro an Soziale Institutionen in der Region

Die Volksbank Meßkirch eG schließt ihr Jubiläumsjahr mit der Vergabe einer großzügigen Weihnachtsspende an soziale Institutionen in der Region ab.

Die Vorstandsmitglieder Markus Herz (links im Bild) und Karl Springindschmitt (rechts im Bild) überreichten einen Spendenscheck in Höhe von insgesamt 4.250,00 Euro an die Vertreter folgender sozialer Einrichtungen:

Caritativer Förderverein Meßkirch e.V. (Pfarrer Karl-Michael Klotz, nicht auf dem Bild), Caritativer Förderverein Inzigkofen e.V. (Emil Boos), Malteser Wald (Michael Fox), Caritativer Förderverein Leibertingen e.V. (Norbert Bruder), Caritativer Förderverein Seelsorgeeinheit Laiz-Inzigkofen-Leibertingen (Thorsten Gomper), Hilfe von Haus zu Haus Inzigkofen (Brigitte Jeske), Nachbarschaftshilfe Neuhausen e.V. (Simone Dauber), Kinderhaus Bodensee-Mindersdorf (Heiner Nickles), DRK Hohenfels (Hans Veit), Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V. (Birgit Ils-Knobel und Elisabeth Hermann), DRK Walbertweiler (Annette König) und Nachbarschaftshilfe Leibertingen e.V. (Monika Kohler).

Vorstand Karl Springindschmitt würdigte in seiner Ansprache die engagierte Arbeit der sozialen und caritativen Einrichtungen und stellte nochmals ihre wichtige Bedeutung in der Gesellschaft heraus: „Die Finanzspritze soll ihre zukünftige Arbeit erleichtern und Raum für neue Projekte schaffen“, so Bankvorstand Springindschmitt. „Gerne leisten wir auch einen Beitrag, Ihre täglichen Herausforderungen bewältigen können und setzen so unseren Slogan „besser leben“ sinnvoll in die Tat um.“

Volksbank Vorstandsmitglied Markus Herz, Caritativer Förderverein Inzigkofen e.V. Emil Boos, Malteser Wald Michael Fox, Caritativer Förderverein Leibertingen e.V. Norbert Bruder, Seelsorgeeinheit Laiz-Inzigkofen-Leibertingen Thorsten Gomper, Hilfe von Haus zu Haus Inzigkofen Brigitte Jeske, Nachbarschaftshilfe Neuhausen e.V. Simone Dauber, Kinderhaus Bodensee-Mindersdorf Heiner Nickles, DRK Hohenfels Hans Veit, Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V. Birgit Ils-Knobel und Elisabeth Hermann, DRK Walbertweiler Annette König, Nachbarschaftshilfe Leibertingen e.V. Monika Kohler und Volksbank Vorstandsmittglied Karl Springindschmitt (von links).

Auf dem Bild fehlt: Caritativer Förderverein Meßkirch e.V. (Pfarrer Karl-Michael Klotz)



Interessante Zahlen und Statistiken aus dem Jahr 2014

Gemeinde- und Ortschaftsräte bewältigten im Jahr 2014 ein umfangreiches Pensum

Der Gemeinderat bewältigte im Jahr 2014 ein umfangreiches Pensum. In 12 Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 92 öffentliche und 28 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 32,5 Stunden behandelt. Bei fast allen Sitzungen hatten die Bürger jeweils die Gelegenheit, in der angebotenen Bürgerfragestunde sich entweder allgemein oder zu speziellen Themen der Tagesordnung zu Wort zu melden; dieses Angebot wurde auch immer wieder genutzt. Zum Arbeitspensum des Gemeinderats kamen mehrere Ortsbesichtigungen, eine Fachexkursion, eine Waldbegehung und zahlreiche weitere öffentliche Termine hinzu. Bei den Gemeinderatssitzungen selbst waren insgesamt 166 Zuhörer anwesend. Neben den Gemeinderatssitzungen tagten auch die Ausschüsse, wie der Technische Ausschuss, der Inzigkofer Ausschuss sowie die Ortschaftsräte Vilsingen und Engelswies mehrmals.

Mehr Sterbefälle als Geburten

	Inzigkofen	Vilsingen	Engelswies	Insgesamt
Geburten	10 (16)	7 (6)	3 (5)	20 (27)
Eheschließungen	3 (5)	4 (3)	2 (2)	9 (10)
nicht in der Gemeinde Inzigkofen durchgeführt	3 1 1	5 (3)		
Eheschl. von Auswärtigen	2 (2)			
Sterbefälle	13 (13)	6 (3)	5 (5)	24 (21)
<i>(Zahlen in Klammern vom Vorjahr)</i>				

Bevölkerungszahl hat wieder zugenommen

Derzeit wohnen in der Gemeinde Inzigkofen insgesamt 2.782 Personen, das sind 25 mehr als noch zu Jahresbeginn (2.757). Der Anteil ausländischer Mitbürger beträgt insgesamt 5,1 % oder 141 Bürgerinnen und Bürger.

Bevölkerungszahl nach Ortsteilen:

Inzigkofen 1.348 Einwohner (1.348)
 Vilsingen 835 Einwohner (828)
 Engelswies 599 Einwohner (591)
(Zahlen in Klammern vom Vorjahr)

Mehr Zuzüge als Wegzüge

2014 konnten insgesamt 192 Zuzüge und 164 Wegzüge registriert werden. Aber in diesen Zahlen sind auch Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde enthalten, die keinen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben.
(Vorjahr: 199 Zuzüge und 175 Wegzüge)

Baukonjunktur in der Gemeinde:

Die Zahl der eingereichten Bauanträge im Jahr 2014 liegt mit 19 Anträgen leicht über dem Niveau des Vorjahres, in dem 17 Bauvorhaben beantragt wurden. 2014 wurden erfreulicherweise 10 Neubauten von Einfamilienhäusern beantragt, im Jahr davor waren es 9. Unter den eingereichten Bauanträgen waren auch kleinere Maßnahmen, wie beispielsweise der Einbau von Dachgaupen oder Garagen.

So entwickelte sich die Anzahl der Bauanträge und die jeweils damit verbundene Investitionssumme in den letzten Jahren:

2006	26 Bauanträge	2,4 Mio. € (incl. Sanierung Mehrzweckhalle)
2007	28 Bauanträge	5,17 Mio. € (incl. VHS 2. Bauabschnitt)
2008	34 Bauanträge	3,24 Mio. € (incl. Kinderkrippe und Verl. Grundschule)
2009	20 Bauanträge	1,44 Mio. € (incl. neuer Bauhof)
2010	33 Bauanträge	3,82 Mio. € (darunter auch gewerbliche Bauvorhaben)
2011	30 Bauanträge	4,35 Mio. € (darunter auch gewerbliche Bauvorhaben)
2012	16 Bauanträge	2,54 Mio. € (darunter auch gewerbliche Bauvorhaben)
2013	17 Bauanträge	2,48 Mio. € (kaum gewerbliche Bauvorhaben)
2014	19 Bauanträge	5,45 Mio. € (darunter auch gewerbliche Bauvorhaben)

Kommunale Bauplätze:

2014 konnten 4 kommunale Bauplätze verkauft werden (2 in Inzigkofen und 2 in Vilsingen). Im Vorjahr 2013 waren es lediglich 2 kommunale Baugrundstücke, die veräußert werden konnten.

Gewerbeentwicklung:

Gewerbeanmeldungen: 14 (31)
 Gewerbeabmeldungen: 20 (25)
 Gewerbeummeldungen: 3 (5)

In diesen Zahlen sind auch Klein- und Kleinstgewerbe enthalten

Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze nach Statist. Landesamt:

in der Gemeinde Inzigkofen: 525 (514)
 Berufseinpender: 352 (342)
 Berufsauspendler: 842 (823)
 Arbeitslose: 38 Personen (37)

(Zahlen in Klammern vom Vorjahr)

**Gemeinde Inzigkofen
Landkreis Sigmaringen**

**Benutzungs- und Gebühren-
ordnung für die Pfarrscheuer
Vilsingen**

Der Gemeinderat hat am 11.12.2014 folgende Benutzungs- und Gebührenordnung erlassen:

§ 1

Zweckbestimmung

- (1) Die Pfarrscheuer ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Inzigkofen.
- (2) Die Pfarrscheuer wird für den Übungs- und Probetrieb örtlicher Vereine und Personengruppen zur Verfügung gestellt.
- (3) Die Pfarrscheuer kann an Einwohner der Gemeinde Inzigkofen für Jubiläen, Geburtstage, Versammlungen, Schulungen, u.ä. vermietet werden.
- (4) Die Überlassung der Pfarrscheuer für kirchliche und zu ihr mittelbar gehörende Institutionen und Gruppen wird in der Vereinbarung Gemeinde Inzigkofen ./ Pfarrfründestiftung der Erzdiözese Freiburg gesondert geregelt (siehe notarieller Kaufvertrag vom 19.12.2014).
- (5) Der Landjugendraum wird der Landjugend allgemein überlassen. Der Landjugendraum ist nicht Gegenstand dieser Benutzungs- und Gebührenordnung.
- (6) Veranstaltungen, die rein gewerblichen Zwecken dienen, dürfen in der Pfarrscheuer nicht durchgeführt werden.
- (7) Veranstaltungen von überörtlichen Trägern, Organisationen u.ä. können im Einzelfall durch den Ortschaftsrat von Vilsingen zugelassen werden.
- (8) Die örtlichen Vereine und Personengruppen können ihre Belegungswünsche zu Einzelveranstaltungen grundsätzlich nur während der Aufstellung des Veranstaltungskalenders für dessen Zeitraum anmelden. Über Ausnahmen entscheidet der Ortschaftsrat von Vilsingen.
- (9) Die Pfarrscheuer wird nicht vermietet für Veranstaltungen extremistischer Verbände, Vereine oder Gruppierungen und Veranstaltungen, bei denen die Gefahr besteht, dass es zu gewalttätigen Ausschreitungen kommt.

§ 2

**Überlassung der öffentlichen
Einrichtung**

- (1) Die Benutzung der Pfarrscheuer bedarf der Erlaubnis. Soweit diese nach den folgenden Vorschriften nicht allgemein als erteilt gilt, ist sie bei der Ortsverwaltung Vilsingen zu beantragen. Die Einrichtung darf erst nach erteilter Erlaubnis benutzt werden.
- (2) Grundsätzlich entscheidet über Einzelanträge und dann, wenn mehrere Benutzungsanträge für den gleichen Zeitraum vorliegen oder wenn durch

einen solchen Antrag eine feststehende Belegung berührt wird, der Ortschaftsrat von Vilsingen.

- (3) Soweit mit der Benutzung zusätzlich Anmeldungen oder Genehmigungen bei anderen Stellen erforderlich werden, obliegt diese Verpflichtung dem jeweiligen Benutzer.
- (4) Benutzer und Besucher unterwerfen sich mit dem Betreten der Einrichtung den Bestimmungen dieser Ordnung. Die verantwortlichen Personen haben dies unterschriftlich zu versichern.

§ 3

Benutzung

- (1) Die Einrichtung gilt von der Gemeinde als ordnungsgemäß übergeben, wenn nicht der Benutzer etwaige Mängel vor der Benutzung geltend macht. Der Verein, die Personengruppe oder der Veranstalter sind verpflichtet, die Räume, Geräte und Einrichtungsgegenstände jeweils vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck durch seine Beauftragten zu prüfen; sie müssen sicherstellen, dass schadhafte Anlagen, Geräte/Einrichtungsgegenstände nicht benutzt werden.
- (2) Benutzungen, bei denen Beschädigungen über das normale Maß der Abnutzung hinaus zu befürchten sind, sind zu unterlassen. Die Gemeinde kann hierzu nähere Bestimmungen für Einzelfälle treffen.
- (3) Geräte und Einrichtungsgegenstände haben die Benutzer selbst aufzustellen und unmittelbar nach Beendigung der Benutzung wieder abzubauen. Sämtliche Geräte/Einrichtungsgegenstände sind an ihren ursprünglichen Standort zurückzubringen. Dem Hausmeister ist der Verlust von Geräten und Einrichtungsgegenständen sowie deren Beschädigung oder von Gebäudeteilen unverzüglich zu melden. Wird eine nicht angezeigte Beschädigung festgestellt, so wird bis zum erbrachten Gegenbeweis angenommen, dass der letzte Benutzer den Schaden verursacht hat. Verpflichtet zur Meldung ist neben dem Verursacher der Veranstalter, bei der Benutzung durch einen Verein bzw. eine Personengruppe der verantwortliche Leiter.

§ 4

Allgemeine Ordnungsvorschriften

- (1) Die Einrichtung selbst sowie Geräte und Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Die Anordnungen des Hausmeisters sind zu befolgen.
- (2) Änderungen an der Einrichtung, Geräten und Einrichtungsgegenständen bedürfen der Zustimmung der Gemeinde und dürfen nur im Beisein des Hausmeisters vorgenommen werden.
- (3) Werbung und Warenverkauf innerhalb der Einrichtung bedürfen der Zustimmung der Gemeinde.
- (4) Fundsachen sind beim Hausmeister abzugeben, der sie, sofern sich der

Verlierer nicht innerhalb einer Woche meldet, beim Fundamt der Gemeinde abliefern.

- (5) Hunde und sonstige Tiere dürfen in die Einrichtung nicht mitgebracht werden.
- (6) Abfälle und Papier sind in die bereitstehenden Behälter zu geben.
- (7) Bei Veranstaltungen, die unter das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (Jugendschutzgesetz) fallen, ist der Veranstalter für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
- (8) Das Rauchen ist in der Pfarrscheuer nicht gestattet.
- (9) Der Veranstalter oder verantwortliche Leiter eines Vereins oder Personengruppe hat dafür zu sorgen, dass für die Grundstücksanlieger keine Ruhestörung durch zu große Lautstärke entsteht.
- (10) Bei Bedarf ist vom Veranstalter für ausreichendes Ordnungspersonal, Sanitäts- und Parkplatzdienst sowie Feuerchutz zu sorgen.
- (11) Die Veranstalter sind verantwortlich, dass keine Überbelegung stattfindet.

§ 5

Haftung

- (1) Sonstige Sachen dürfen in stets widerruflicher Weise mit Zustimmung der Gemeinde eingebracht werden. Sie sind listenmäßig zu melden. Für die eingebrachten Sachen übernimmt die Gemeinde keine Haftung.
- (2) Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung eingebrachter Sachen und nicht für Personenschäden, die bei Benutzung der Einrichtung (u.a. Küche, Nebenräume, Außenanlagen, Parkplätze und Fußwege etc.) und der Geräte/Einrichtungsgegenstände entstehen.
- (3) Für Verluste und für alle über die übliche Abnutzung hinausgehenden Schäden am Gebäude sowie an den Geräten und Einrichtungsgegenständen haftet der Verursacher; daneben haften bei Überlassung der Einrichtung an örtliche Vereine und Personengruppen diese gesamtschuldnerisch. Die Haftung tritt ohne Rücksicht auf Verschulden ein.
- (4) Der Nutzer stellt die Gemeinde Inzigkofen von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen, soweit der Schaden nicht von der Gemeinde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Der Nutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde, soweit der Schaden nicht von der Gemeinde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist. Für den Fall der eigenen Inanspruchnahme verzichtet der Nutzer auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die

Gemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte, soweit der Schaden nicht von der Gemeinde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.

- (5) Die Gemeinde ist berechtigt, Schäden auf Kosten des Haftpflichtigen selbst zu beheben oder beheben zu lassen.
- (6) Die Gemeinde kann den Abschluss einer Haftpflichtversicherung und eine entsprechende Sicherheitsleistung verlangen.

§ 6

Verstöße gegen die Benutzungsordnung

Bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung kann die Gemeinde die Benutzung der Einrichtung zeitlich befristet oder dauernd untersagen.

§ 7

Benutzungserlaubnis, Belegungsplan

- (1) Die Benutzung der Pfarrscheuer gilt allgemein als erlaubt für den Übungs- und Probetrieb örtlicher Vereine und Personengruppen im Rahmen der Probezeiten.
- (2) Einer besonderen Erlaubnis der Gemeinde bedürfen anderweitige Benutzungen bzw. Veranstaltungen.
- (3) Die Gemeinde behält sich Einschränkungen hinsichtlich der Öffnungszeiten vor. Über sie entscheidet der Ortschaftsrat von Vilsingen. Zeit und Dauer werden jeweils im Bürgerblatt bekannt gegeben.

§ 8

Besondere Ordnungsvorschriften

- (1) Bei jeder Benutzung der Einrichtung muss eine verantwortliche Person anwesend sein, die die Aufsicht ausübt. Sie ist vom Verein/Personengruppe der Gemeinde zu benennen. Der Person obliegt das Öffnen und Schließen der Pfarrscheuer. Die Schlüsselübergabe und Übergabe der Pfarrscheuer ist mit dem Hausmeister bzw. mit der Gemeinde- oder Ortsverwaltung abzusprechen. Die verantwortliche Person ist ferner dafür verantwortlich, dass nach der Benutzung die Geräte bzw. das Mobiliar ordnungsgemäß aufgeräumt werden, die Beleuchtung ausgeschaltet ist und Fenster und Lüftungsflügel geschlossen sind. Ohne die verantwortliche Person darf das Gebäude nicht betreten werden. Die Person ist dafür verantwortlich, dass die Pfarrscheuer nicht von Unbefugten betreten wird.
- (2) Die Regulierung der Heizungsanlage darf nur von der verantwortlichen Person oder vom Hausmeister bedient werden.
- (3) Der Hausmeister als Beauftragter des Bürgermeisteramts übt das Hausrecht aus. Seinen Anordnungen ist im Rahmen der Benutzungsordnung nachzukommen. Der Hausmeister ist befugt, Personen, die die Sicherheit, Ruhe und Ordnung gefährden, andere Personen belästigen oder trotz Ermahnung gegen Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstoßen, aus dem Ge-

bäude zu entfernen. Diesen Personen kann durch die Gemeinde der Zutritt zeitweise oder dauernd untersagt werden.

§ 9

Zusatzvorschriften für Veranstaltungen

- (1) Ausgänge sind während der Dauer der Veranstaltungen offen zu halten.
- (2) Der Zustand der sanitären Einrichtungen ist während der Veranstaltungen wiederholt zu kontrollieren.
- (3) Zur Ausschmückung der Räume dürfen nur schwer entflammbar oder mit amtlich anerkannten Imprägnierungsmitteln schwer entflammbar gemachte Gegenstände verwendet werden. Ausschmückungsgegenstände aus Papier müssen von Beleuchtungskörpern soweit entfernt sein, dass sie sich nicht entzünden können. Die Verwendung von offenem Feuer und Licht oder besonders feuergefährlichen Stoffen ist unzulässig.
- (4) Stühle und Tische dürfen nicht bestiegen werden.
- (5) Das Be- und Entstuhlen sowie das Auf- und Abtischen hat der Veranstalter selbst zu besorgen.
- (6) Nach der Veranstaltung sind
 - a) alle benutzten Räumlichkeiten (u.a. auch Küche, Flur, Sanitärräume etc.) nass zu reinigen,
 - b) alle benutzten Einrichtungsgegenstände (Tische, Stühle etc.) zu reinigen,
 - c) die Außenanlage bei Bedarf zu säubern,
- (7) Die dem Veranstalter obliegenden Pflichten nach der Veranstaltung müssen spätestens am nächsten Tag erfüllt sein.

§ 10

Bestimmungen für die Bewirtung

- (1) Der Veranstalter hat bei Bewirtung selbst für einen Wirt und das erforderliche Personal zu sorgen.
- (2) Die Einrichtungen und das Kücheninventar werden dem Veranstalter leihweise zur Verfügung gestellt. Hierzu wird jeweils vor der Veranstaltung das Kücheninventar vom Hausmeister dem Veranstalter übergeben, der den Empfang auf der beiliegenden Inventarliste zu bestätigen hat. Nach dem Ende der Veranstaltung hat der Veranstalter die Einrichtungen und das überlassene Inventar gereinigt und ordentlich aufgeräumt dem Hausmeister zu übergeben. Hierbei wird überprüft, ob Inventar oder Einrichtungen beschädigt wurden oder abhanden gekommen sind. Der Veranstalter hat nicht mehr brauchbares oder fehlendes Inventar sowie die Kosten für die Reparatur bzw. Ersatzbeschaffung beschädigter Einrichtungen zu tragen.
- (3) Sollte das bestehende Kücheninventar nicht ausreichen, ist der Veranstalter gehalten, weiteres Inventar in Eigenregie zu besorgen (bspw. Leihe über Geschirrmobil).

§ 11

Gebührenerhebung

- (1) Für die Überlassung der Pfarrscheuer werden Gebühren nach dem in Anlage 1 beigefügten Gebührenverzeichnis erhoben.
- (2) Die Gebühren sind spätestens 2 Wochen nach Rechnungsstellung auf das nachstehende Konto der Hohenzollerischen Landesbank, Kreissparkasse Sigmaringen, zu überweisen:
IBAN: DE64 6535 1050 0000 8094 38
BIC: SOLADES1SIG

§ 12

Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Gebührenordnung in der Fassung vom 11.12.2014 tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Inzigkofen, 11.12.2014

Gombold
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis

Stand: 11.12.2014

§ 1

Die Überlassung der Pfarrscheuer für den Übungs- und Probetrieb oder Versammlungen der Vereine und Personengruppen der Gemeinde geschieht unentgeltlich.

§ 2

Die Überlassung der Pfarrscheuer für kulturelle Veranstaltungen von in der Gemeinde ansässigen Vereinen, Personen und Organisationen geschieht dann kostenlos, wenn weder Eintrittsgeld erhoben, noch bewirtet wird.

§ 3

Im Übrigen wird ein Entgelt erhoben, das sich folgendermaßen zusammensetzt:

Grundgebühr Pfarrscheuer (einschl. Küche): 140,00 €/Tag. Die Grundgebühr beinhaltet die Nebenkosten Wasser/Abwasser und Strom. Der Müll ist von jedem Nutzer gesondert zu entsorgen.

Inzigkofen, 11.12.2014

Gombold
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 11. Dezember 2014

Fa. Kendrion erweitert in Engelswies

Werksleiter Alfons Mattes stellte dem Gemeinderat die Grundzüge der Erweiterungsabsicht der Fa. Kendrion am Standort Engelswies vor. Im Jahr 2015 soll auf der firmeneigenen Freifläche in Richtung Schulgarten ein weiterer Anbau in etwa gleicher Größe wie bereits der Anbau vor 10 Jahren realisiert werden. Auch wird dort das neue Verwaltungsgebäude integriert. Das jetzige Verwaltungsgebäude und die ursprünglichen Bauten der ehemaligen Fa. Hahn-Magnet an der Fred-Hahn-Straße werden bis auf wenige Ausnahmen sukzessive zurückgebaut. Auf der dort entstehenden Freifläche werden Parkplätze für die Mitarbeiter angelegt. Das Bauvorhaben in einer Größenordnung von mehreren Millionen Euro soll in den Jahren 2015 – 2016 realisiert werden und führt auch zum Aufstocken der Mitarbeiterzahl von Kendrion am Standort Engelswies. „Das bedeutet Sicherung des Firmenstandorts und des Arbeitsplatzangebots von Kendrion in Engelswies als größtem Arbeitgeber in der Gemeinde auf viele Jahre hinaus“, freute sich Bürgermeister Gombold. Der Gemeinderat nahm die vorgestellte Grundsatzplanung erfreut und zustimmend zur Kenntnis.

Personalien

Die langjährige Reinigungskraft der Aussegnungshallen Inzigkofen und Vilsingen, Else Kleiner, tritt zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand ein. Ihre Nachfolgerinnen ab dem neuen Jahr sind für die Aussegnungshalle Inzigkofen Chiara Keller aus Inzigkofen mit Unterstützung von Doris Seifried und für die Aussegnungshalle Vilsingen Eva Hettenbach aus Vilsingen. Die Hausmeister Tätigkeit für das Gemeindehaus/Pfarrsaal St. Verena Engelswies für den ausgeschiedenen Hausmeister Emil Hellstern wird Angelika Hipp aus Engelswies übernehmen. Dies wurde vom Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen.

Benutzungs- und Gebührenordnung für Pfarrscheuer Vilsingen

Ab 1. Januar 2015 steht die Pfarrscheuer Vilsingen im Eigentum der Gemeinde. So beschloss der Gemeinderat eine Benutzungs- und Gebührenordnung, die vorsieht, dass die Pfarrscheuer für den Übungs- und Probetrieb örtlicher Vereine und Personengruppen zur Verfügung gestellt wird und nur an Einwohner der Gemeinde Inzigkofen für Jubiläen, Geburtstage, Versammlungen, Schulungen, u.ä. vermietet werden kann. Anfragen zwecks Anmietung sind an die Ortsverwaltung Vilsingen zu richten, der Ortschaftsrat entscheidet über die Vergabe. Die Gebühr zur Anmietung der Pfarrscheuer für private Feiern und Feste beträgt 140,00

€/Tag. Der Wortlaut der Benutzungs- und Gebührenordnung ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Industriepark Nördlicher Bodensee

Durch Umsetzung des Bebauungsplans „Industriepark Nördlicher Bodensee“ in Meßkirch, an dem auch die Gemeinde Inzigkofen beteiligt ist, kommt es zu einem Verlust von 24 ha Offenland und damit von 3 Brutrevieren der geschützten Feldlerche. Aus Gründen des Artenschutzes und um einen Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz zu vermeiden muss noch vor der Umsetzung des Vorhabens das Offenland im Großraum als Lebensraum für die Feldlerche und andere Offenlandbrüter aufgewertet werden. In die Suche nach geeigneten Ackerflächen wurden hierbei die Zweckverbandsgemeinden Meßkirch, Inzigkofen, Wald, Leibertingen und Sauldorf einbezogen. Der Gemeinderat beschloss, 3 kommunale Ackerflächen im Suchraum für erforderliche Ausgleichsmaßnahmen auf Gemarkung Inzigkofen zu melden. Nun wird geprüft, ob auf diesen Ackerflächen sogenannte „Feldlerchen-Fenster“ als neue Bruthabitats ausgewiesen werden können.

Haushaltsplan 2015 beschlossen

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 stellte der Gemeinderat bei der Jahresabschlussitzung im Probelokal des Musikvereins Engelswies die Weichen für das neue Jahr. Der Haushalt 2015 umfasst ein Gesamtvolumen von rund 8,3 Mio. € an Einnahmen und Ausgaben, davon im Verwaltungshaushalt rund 7,5 Mio. € und im Vermögenshaushalt rund 752.000 €. Zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Pflichtaufgaben und der freiwilligen Aufgaben können im Haushalt 2015 eingestellt werden, ohne dass die Gemeinde dafür neue Schulden machen muss. Im Gegenteil: Die Gemeinde kann den Schuldenstand von derzeit 702.000 € sogar noch reduzieren auf 612.000 € und die Pro-Kopf-Verschuldung von heute 250 € pro Einwohner auf 220 € pro Einwohner zum Ende des Jahres 2015 senken. Trotz der im Planjahr im Vergleich zu Vorjahren beabsichtigten, deutlich vermehrten Unterhaltungsmaßnahmen und -aufwendungen kann die Gemeinde einen Überschuss aus dem laufenden Betrieb, also dem Verwaltungshaushalt, erwirtschaften und dem Vermögenshaushalt den Betrag von ca. 291.000 € zuführen. Gut ist es für Gemeinden wie auch für jeden Normalbürger, in guten Zeiten etwas zurückzulegen. Dies hat auch die Gemeinde in den letzten Jahren getan und kann somit für das kommende Haushaltsjahr der allgemeinen Rücklage den Betrag von ca. 160.000 € entnehmen, um den Haushalt 2015 zu finanzieren. In der Rücklage verbleiben ca. 500.000 € und damit mehr, als gemäß dem gesetzlichen Mindestbestand von ca. 148.000 €

vorgeschrieben ist. Die Personalkosten der Gemeinde betragen 2015 rund 1,469 Mio. Euro und sind stetig angestiegen, obwohl in der Verwaltung in den letzten Jahren 1,3 Stellen eingespart wurden. Denn insbesondere unsere hervorragenden Angebote in der Kinderbetreuung fordern ihren finanziellen Tribut. Allein auf die gemeindlichen Kindergärten entfallen rund 572.800 € Personalkosten und haben sich damit in den vergangenen 10 Jahren um beinahe das 3-fache erhöht. Ursache dafür sind der konsequente Auf- und Ausbau der familienfreundlichen und flexiblen Angebote in der Kinderbetreuung, aber auch die Erfüllung gesetzlicher Forderungen wie Mindestpersonalschlüssel und die Umsetzung weiterer Vorgaben. Auf der Einnahmeseite bekommt die Gemeinde jedoch für die Kinderbetreuung rund 360.000 Mio. € Zuschüsse, so dass sich die Erhöhung der Personalkosten wieder relativiert.

Schwerpunkte des Haushalts 2015

Kinderhaus Schatzkiste Inzigkofen/Haus der Vereine

Eingeplant ist der Einbau einer Mensa im Kinderhaus Schatzkiste, teilweise Neugestaltung bzw. Verbesserung des Außenspielfeldes, Anlegen von Parkplätzen, die Heizungserneuerung und Schaffung eines Wärmeverbundes zum Haus der Vereine, in dem energetische Maßnahmen (Erneuerung Heizung, neue Fenster und Eingangs-türe) umgesetzt werden. Der Haushaltsansatz dafür beträgt für dieses Gesamtpaket 350.000 €, die Gemeinde erhofft sich einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 250.000 €.

Kinderspielplatz Vilsingen

Im Pfarrgarten hinter der Vilsinger Pfarrscheuer – beides geht ab 1. Januar 2015 ins Eigentum der Gemeinde über – soll ein öffentlicher Kinderspielplatz angelegt werden. Hierfür stehen insgesamt 100.000 € zur Verfügung (50.000 € aus dem Jahr 2014 und weitere 50.000 € im Haushaltsjahr 2015).

Pfarrsaal St. Verena/Gemeindehaus Engelswies

Hier muss die über 30 Jahre alte Heizung unter Hinzuziehen eines Fachplaners erneuert werden. Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € werden bereitgestellt. Die Kirchengemeinde wird sich mit Übernahme eines Drittels der Kosten beteiligen.

Friedhof Vilsingen

Geplant ist die restliche Sanierung der Mauer und der Wege und auf dem Friedhof unter Einbeziehung des Vorplatzes am Eingang zur Alten Friedhofskirche. Aus dem Jahr 2014 stehen dafür noch 40.000 € zur Verfügung, im Haushaltsjahr 2015 werden weitere 60.000 € eingestellt.

Feuerwehrwesen

Beim Feuerwehrhaus Inzigkofen ist die Erneuerung der Außenfassade und der Einbau von neuen Rolltoren vorgesehen. Bereitgestellt werden 75.000 €. Im Folgejahr soll auch das Feuerwehrhaus Engelswies entsprechend renoviert werden. Außerdem übernimmt die Gemeinde in den nächsten Jahren gemäß einem Stufenplan die Kosten für die LKW-Führerscheine der Feuerwehrangehörigen.

Eigenwasserversorgung Inzigkofen

Die Fernwirkanlage mit Steuerung muss erneuert und verschiedene Renovierungsarbeiten an den Hochbehältern durchgeführt werden. 50.000 € sind eingestellt.

Wohnbaugebiet Eichwiesen

Die Resterschließung im Wohnbaugebiet Eichwiesen Vilsingen ist in einer Größenordnung von 75.000 € vorgesehen.

Klostermauer

Der inzwischen 6. Bauabschnitt zur Sanierung der Klostermauer Inzigkofen ist mit rund 50.000 € eingeplant. Aus Denkmalpflege mitteln erwartet die Gemeinde einen Zuschuss von rund 20.000 €.

Straßenunterhaltung

Der Haushaltsansatz für die Straßenunterhaltung beträgt 100.000 €. In Abstimmung mit dem noch zu erstellenden FttH-Konzept (Glasfaser bis ins Haus) soll in den nachfolgenden Jahren der eine oder andere marode Straßenbelag wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht werden. Außerdem soll die Straßenbeleuchtung in Engelswies in der Julius-Auer-Straße um die fehlenden Lampen ergänzt werden.

Feldwegeunterhaltung

Der Haushaltsansatz wurde für 2015 auf 50.000 € erhöht. Neben den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen am Feldwegenetz in der Gesamtgemeinde sollen in Engelswies u.a. der Weg in Verlängerung der Altbergstraße und der Feldweg Richtung Grillplatz gerichtet werden.

Kindergarten Vilsingen

Die Fassade der Kindergartens Vilsingen soll neu gestrichen und verschiedene Verbesserungsmaßnahmen (Erneuerung einzelner Fenster und Überdachung der Eingangstüren) durchgeführt werden. Dafür sind 30.000 € eingeplant.

Sportheim Engelswies

Für die die Sanierung von Balkon und Treppe werden 15.000 € eingestellt.

Arbeitsbühne für die Hallen

Eine Arbeitsbühne soll beschafft werden als Erleichterung bei der Montage von Technik, Beleuchtung, Dekoration und bei der Reinigung der Römerhalle und Keltenhalle. 10.000 € stehen dafür bereit.

Stärkung Ortskerne

Um die Fördermöglichkeit aus dem Entwicklungskonzept Ländlicher Raum (ELR) für private und gewerbliche Bauherren weiterhin

nutzen zu können und damit die Ortskerne zu stärken und innerörtliches Potenzial zu nutzen, steht wiederum ein Betrag von 7.500 € zur Beratung und Unterstützung der Bürger bei der Antragsstellung bereit. Auch soll das Abrissförderprogramm in den Folgejahren fortgeführt werden.

Abwasserbeseitigung

Die Eigenkontrollverordnung muss fortgeschrieben werden. Wie bereits vor über 15 Jahren müssen alle Abwasserkanäle in der Gemeinde erneut mit einer Kamera befahren werden, um deren Zustand und Schadensbild erfassen zu können. Nach der Befahrung werden die Kanäle nach Schadensklassen eingestuft und ein Prioritätenplan zur Schadenbehebung für die kommenden Jahre erarbeitet. Mit der Kanalbefahrung wird im Jahr 2015 im Ortsteil Engelswies begonnen, an Haushaltsmitteln stehen 75.000 € bereit. Die Befahrung in Vilsingen und Inzigkofen steht in den Folgejahren an. Die Regenüberlaufbecken müssen nach einer neuen Vorschrift mit einer Messtechnik ausgerüstet werden, um deren Entlastungsverhalten zu messen. Pro Regenüberlaufbecken entstehen Kosten von ca. 10.000 €.

Ein Blick in die Zukunft:

Auch über das Haushaltsjahr 2015 hinaus geht der Gemeinde die Arbeit nicht aus. So gibt es in den Folgejahren unter anderem folgende Aufgabenschwerpunkte:

Kinderbetreuung

Trotz insgesamt stagnierenden Kinderzahlen wird der Betreuungsaufwand nicht weniger, sondern sogar mehr, weil die Kinder vom Lebensalter her immer früher betreut werden. Hier gilt es, die bislang schon sehr guten Angebote bedarfsgerecht auszubauen und fortzuentwickeln.

Ausbau FttH-Konzept

Es soll ein flächendeckendes FttH-Ausbaukonzept (Glasfaser bis ins Haus) erstellt werden, das aufgrund des millionenschweren Invests nur schrittweise in den kommenden Jahren oder Jahrzehnten umgesetzt werden kann.

Baulandentwicklung im Ortsteil Inzigkofen

Die Baulandentwicklung im Ortsteil Inzigkofen soll bald angegangen werden, um jungen Familien auch künftig den Bau ihres Eigenheimes zu ermöglichen.

Gewerbeentwicklung

Zum Aufbau des „Interkommunalen Industriegebiets Nördlicher Bodensee“ hofft die Gemeinde auf baldigen Beginn der Erschließungsarbeiten, um die Fläche vermarkten und attraktive Betriebe und Arbeitsplätze in der Region ansiedeln zu können.

Abwasserbereich bleibt ein Dauerbrenner:

Aus den Kanaluntersuchungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung ergibt sich

die Notwendigkeit von sehr kostenintensiven Kanalsanierungsarbeiten. Der Bau der zusätzlichen Regenrückhaltung Vilsingen muss in den nächsten Jahren realisiert werden – unabhängig davon, ob die Kläranlage Vilsingen Bestand haben wird oder mittelfristig das Abwasser mittels Pumpe/Schlauch der Großkläranlage Sigmaringen zugeführt werden muss. Hierzu muss jedoch das Ergebnis des in Auftrag gegebenen Strukturgutachtens zur künftigen Abwasserentsorgung abgewartet werden.

Innerörtliche Entwicklung fördern

Um ein Ausbluten der Ortskerne weiterhin zu verhindern und diese aufzuwerten, muss die Gemeinde auch künftig am ELR-Programm, also der Förderung des Landes zur Umnutzung und Modernisierung alter Bausubstanz partizipieren und auch in den kommenden Jahren den Bürgern einen erfahrenen Städteplaner und Berater zur Verfügung stellen, um sie beraten und für sie Zuschussanträge stellen zu können. Damit will die Gemeinde weiterhin eine Bewusstseinsbildung schaffen für die Umnutzung alter Bausubstanz und damit die Stärkung der Innerortsentwicklung. Parallel dazu muss das Abrissförderprogramm für nicht mehr erhaltenswerte Bausubstanz einhergehen und auch in den kommenden Jahren eine Aufgabe der Gemeinde sein und bleiben.

Unsere Bevölkerung wird älter

Die Schaffung neuer Wohnformen für eine immer älter werdende Gesellschaft gilt es zu begleiten. Auch die Verbesserung der Infrastruktur, wie Angebote der Nahversorgung, gewinnen angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung eine immer stärkere Gewichtung. Das Projekt „Unser Dorfladen“ soll durch bürgerschaftliches Engagement angepackt und in Gang gebracht werden. Die Gemeinde will dieses Engagement der Bürger unterstützend begleiten.

Interkommunale Zusammenarbeit

Der Weg der interkommunalen Zusammenarbeit soll auch im Landschaftspark Junge Donau als Verbund der Donau-Anrainer-Gemeinden von Donaueschingen bis Sigmaringen weiter beschritten werden. Im Verbund mit anderen Kommunen und Partner können manche Probleme und Aufgaben besser, kostengünstiger und effektiver gelöst werden. Außerdem soll der verabschiedete Masterplan für den Landschaftspark Junge Donau Grundlage sein für weitergehende Maßnahmen und zu realisierende Projekte in den Folgejahren, um die Attraktivität der Gemeinden und des Landschaftsraumes insgesamt zu steigern.



Umwelt-ecke

Abfuhr Restmülleimer und Gelber Sack

Der Restmülleimer wird am Montag, 29. Dezember 2014 ab 06.00 Uhr geleert.

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 02. Januar 2015 ab 06.00 Uhr abgeholt.

Bitte stellen Sie Ihren Mülleimer bzw. die Gelben Säcke rechtzeitig zur Abfuhr bereit.

Abfuhr Papiertonne

Die Papiertonne wird am Donnerstag, 08. Januar 2015 ab 06.00 Uhr geleert.

Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne rechtzeitig zur Abfuhr bereit.

Papier- und Abfallbehälter richtig herum zur Abfuhr bereitstellen

Im Landkreis Sigmaringen werden Entsorgungsfahrzeuge mit verschiedenen **Entleer- und Ladevorrichtungen** eingesetzt. Für das Einsammeln von Restmüll, Papier und Gelber Sack werden **Heck- und Seitenlader** verwendet.

Bei der **Papierabfuhr** in der Gemeinde Inzigkofen wird ein **Seitenlader** eingesetzt. Die Behälter stellen Sie zur Abfuhr auf der richtigen Straßenseite an die Fahrbahnkante **mit der Deckelöffnung** zur Straße, wenn möglich paarweise, bereit.

Bei der **Restmüllabfuhr** wird in der Gemeinde Inzigkofen ein **Hecklader** eingesetzt. Bitte stellen Sie die **Behälter mit den Rädern** zur Straße bereit.

Der Recyclinghof bleibt am 24.12.2014 (Heiligabend) und am 31.12.2014 (Silvester) geschlossen. Am Samstag, 27.12.2014 ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert: Entsorgungskalender 2015 werden/wurden zugestellt

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen teilt mit, dass in der Zeit vom 15. bis 20. Dezember die Entsorgungskalender für 2015 an alle Haushalte verteilt werden. Die Zustellung erfolgt durch die Deutsche Post AG. Ab dem 22. Dezember liegen auf dem Rathaus weitere Exemplare zur Mitnahme bereit.



Mitteilungen aus Vilsingen

Keltenhalle Vilsingen für Sportbetrieb geschlossen

Für den Sportbetrieb bleibt die Keltenhalle

vom 22. Dezember 2014 bis 06. Januar 2015
- je einschließlich -

geschlossen.

Fazenda da Esperanca, wo ich zusammen mit Suchtkranken lebte. Es war ein Jahr voller neuer Eindrücke und ich bin sehr dankbar für alles erlebte. Auch möchte ich mich bei euch allen bedanken, die mich in jeglicher Form unterstützt und begleitet haben.

Um euch einen Einblick in dieses erlebnisreiche Jahr zu geben, lade ich euch alle am **Sonntag, den 21.12.2014 um 19:30 Uhr** zu einem Bildervortrag in die Pfarrscheuer in Vilsingen ein.

Eure Selina



Filmliga 66 Vilsingen

Jahresrückblick der Film-Liga Vilsingen

Vorführung am 5. und 6. Januar 2015
Zum traditionellen Jahresrückblick lädt die Film-Liga Vilsingen die Bevölkerung der Gesamtgemeinde wieder herzlich ein. Die Vorführungen finden am

Montag, 5. Januar 2015 um 20.00 Uhr und an Dreikönig, 6. Januar 2014 um 14.00 Uhr
in der Keltenhalle Vilsingen

statt. Wir zeigen Ihnen das Dorfgeschehen des Jahres 2013 in vertonten Filmen und Bilderschauen. Lassen Sie uns gemeinsam zurückblicken auf viele Ereignisse im Vilsinger Dorfleben. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr wieder in unser Archiv greifen und einen Blick zurück ins Jahr 1983 werfen.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Jahresrückblicks ein und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Ihre Film-Liga 66

Hausmeistertätigkeit für Pfarrscheuer Vilsingen neu zu besetzen

Für die Pfarrscheuer Vilsingen suchen wir als Nachfolger des bisherigen Hausmeisterhepaares Rudolf und Reinhilde Briem eine/n geeignete/n

Hausmeister/in

oder ein Hausmeisterehepaar (geringfügige Beschäftigung) zur Gebäudebetreuung. Die Aufgaben sind die eigenverantwortliche Betreuung der Pfarrscheuer, insbesondere

- Übergabe der Pfarrscheuer an die Veranstalter mit Einweisung
- Abnahme der Pfarrscheuer nach Veranstaltungsende
- Regelmäßige Überprüfung der Einrichtung und der Außenanlage
- Räum- und Streudienst, Reinigung des Außenbereichs
- Technische Betreuung
- Reinigung

Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten vorwiegend an Wochenenden oder abends sowie handwerkliches Geschick und technisches Verständnis bei selbständigem Arbeiten setzen wir voraus. Eine Änderung des Arbeitsumfangs und des Zuständigkeitsbereichs behalten wir uns vor.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 9. Januar 2015 bei Ortsvorsteherin Viktoria Gombold-Diels, Tel. 07571/50051 (abends ab 20 Uhr).

Bildervortrag von Selina Seitz

Missionarin auf Zeit – Ein Jahr in Brasilien
„Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur.“
(Jean Paul)

Letztes Jahr im August sandte mich das Kloster Siessen für ein Jahr nach Brasilien aus, um dort ihre Projekte für Hilfsbedürftige zu unterstützen. Eingesetzt war ich das erste halbe Jahr in einer Creche mit Jugendprojekt und das zweite halbe Jahr auf einer

Malwettbewerb

„Wie soll unser Spielplatz im Pfarrgarten in Vilsingen aussehen“ mit den Kindern der Grundschule und des Kindergartens

Der Spielplatz im Pfarrgarten soll neu gestaltet werden. Deshalb hat der Ortschaftsrat Vilsingen in einer Sitzung entschieden, die

Wünsche der Kinder in die Planung miteinzubeziehen indem ein Malwettbewerb mit Prämierung ausgeschrieben wird.

Die Bilder werden vom Ortschaftsrat im Vorfeld gesichtet und bewertet. Sicher ist, dass keines der Kinder leer ausgeht.

Beim Jahresrückblick der Filmliga sollen die gemalten Bilder der Kinder der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Filmvorführungen der Filmliga sind am Montag, 05. Januar 2015 um 20.00 Uhr und Dienstag, 06. Januar 2015 um 14.00 Uhr. Die Bilder können am Montag ab 18.30 Uhr und am Dienstag ab 13.00 Uhr angeschaut werden. Danach können die Bilder noch im Sitzungssaal des Vilsinger Rathauses zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Der Ortschaftsrat freut sich auf die Ideen der Kinder und wird daraus Impulse zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Pfarrgarten erhalten.

Das größte Geschenk für die Kinder wird allerdings die Einweihung des Spielplatzes 2015 sein.



Mitteilungen aus Engelswies

ZUMBA-KURS

Im Neuen Jahr startet wieder ein Zumbakurs im Verenasaal in Engelswies.

Beginn: 14.01.2015 um 20.00 Uhr

Dauer: 9 Abende, je 1 Std.

Gebühr: 40.50 Euro

Bitte bis spätestens 12.01.2015 auf das Konto des Bildungswerks Laiz/Inzigkofen

Kto.-Nr.: 929 923

BLZ: 653 510 50 bei der HOLASI überweisen.

Verbindliche Anmeldung: zumba-engelswies@web.de

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

A. Bischoff



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Laiz-Inzigkofen

Samstag, 20. Dezember 2014

06.30 Uhr Kreenheinstetten – Rorate

06.30 Uhr Vilsingen – Rorate mit Frühstück in der Pfarrscheuer

18.30 Uhr Engelswies – Eucharistiefeier

18.30 Uhr Leibertingen – Eucharistiefeier, davor Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Dezember 2014

09.00 Uhr Altheim – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Gutenstein – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Thalheim – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Inzigkofen – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kreenheinstetten – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Laiz – Eucharistiefeier

14.00 Uhr Engelswies – Taufe

Mittwoch, 24. Dezember 2014, Heiliger Abend

15.00 Uhr Laiz – Kinderkrippenfeier

16.00 Uhr Engelswies – Familienchristmette als Wortgottesfeier

16.00 Uhr Inzigkofen – Familienchristmette als Wortgottesfeier

16.00 Uhr Gutenstein – Familienchristmette als Wortgottesfeier

16.00 Uhr Leibertingen – Familienchristmette als Eucharistiefeier

16.30 Uhr Laiz – Evangelisches Christvesper

17.00 Uhr Vilsingen – Familienchristmette als Eucharistiefeier, Kinderkirche in der Pfarrscheuer

18.00 Uhr Thalheim – Familienchristmette als Eucharistiefeier

21.30 Uhr Laiz – Feierliche Christmette

Donnerstag, 25. Dezember 2014

09.00 Uhr Altheim – Festliche Eucharistiefeier

09.00 Uhr Inzigkofen – Festliche Eucharistiefeier

09.00 Uhr Kreenheinstetten – Festliche Eucharistiefeier

09.00 Uhr Langenhart – Festliche Eucharistiefeier

10.30 Uhr Laiz – Festliche Eucharistiefeier

18.30 Uhr Laiz – Weihnachtsvesper im Chorraum

Freitag, 26. Dezember 2014

09.00 Uhr Engelswies – Festliche Eucharistiefeier

09.00 Uhr Thalheim – Festliche Eucharistiefeier

10.30 Uhr Gutenstein – Festliche Eucharistiefeier, Kindersegnung

10.30 Uhr Inzigkofen – Evang. Gottesdienst

10.30 Uhr Laiz – Festliche Eucharistiefeier

10.30 Uhr Leibertingen – Festliche Eucharistiefeier

10.30 Uhr Vilsingen – Festliche Eucharistiefeier, Kindersegnung

Samstag, 27. Dezember 2014

15.00 Uhr Laiz – Eucharistiefeier, kirchliche Trauung

18.30 Uhr Kreenheinstetten – Eucharistiefeier, Kindersegnung

Sonntag, 28. Dezember 2014

09.00 Uhr Inzigkofen – Eucharistiefeier, Kindersegnung

09.00 Uhr Leibertingen – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Laiz – Eucharistiefeier, Kindersegnung

10.30 Uhr Thalheim – Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Dezember 2014

18.00 Uhr Laiz – Festliche Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

18.00 Uhr Vilsingen – Festliche Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 01. Januar 2015

10.30 Uhr Inzigkofen – Festliche Eucharistiefeier zum Jahresanfang

10.30 Uhr Thalheim – Festliche Eucharistiefeier zum Jahresanfang

18.00 Uhr Laiz – Musik und Segen zum Jahr 2015, anschl. Empfang zum Jahr 2015 in der Kirche

Samstag, 03. Januar 2015

18.30 Uhr Altheim – Eucharistiefeier

18.30 Uhr Engelswies – Eucharistiefeier

Sonntag, 04. Januar 2015

09.00 Uhr Gutenstein – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Inzigkofen – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Thalheim – Eucharistiefeier

10.00 Uhr Leibertingen – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Kreenheinstetten – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Laiz – Eucharistiefeier

Dienstag, 06. Januar 2015

09.00 Uhr Altheim – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Engelswies – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Gutenstein – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Thalheim – Eucharistiefeier

09.00 Uhr Vilsingen – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kreenheinstetten – Eucharistiefeier

10.30 Uhr Leibertingen – Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Sonntag, 21. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Hitzkofen

Mittwoch, 24. Dezember 2014, Heiliger Abend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Stadtkirche

15.45 Uhr gemeinsames Einsingen in der Kreuzkirche

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor in der Kreuzkirche

16.30 Uhr Christvesper in Laiz

17.30 Uhr Christvesper in der Evang. Stadtkirche

17.30 Uhr Christvesper in Krauchenwies

18.00 Uhr Christvesper in der Kreuzkirche
23.00 Uhr Christmette in der Evang. Stadtkirche „Weihnachten international“

Donnerstag, 25. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

11.00 Uhr Gottesdienst in Sigmaringendorf

Freitag, 26. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche mit Taufen

10.30 Uhr Gottesdienst in Inzigkofen

11.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen

Sonntag, 28. Dezember 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

Mittwoch, 31. Dezember 2014

15.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

18.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

Donnerstag, 01. Januar 2015

18.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

Sonntag, 04. Januar 2015

08.30 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus

09.30 Uhr Gottesdienst in Krauchenwies

09.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

11.00 Uhr Gottesdienst in Sigmaringendorf

Dienstag, 06. Januar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Sonntag, 21. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel mit Singkreis

Mittwoch, 24. Dezember 2014, Heiliger Abend

16.00 Uhr Krippenspiel, Kindergottesdienst und Singkreis

18.00 Uhr Christvesper

Donnerstag, 25. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 26. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember 2014

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04. Januar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst

Freie Christengemeinde Sigmaringen

Sonntag, 21. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff

Sonntag, 28. Dezember 2014

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff

Sonntag, 04. Januar 2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff

Weitere Termine unter www.fcg-sig.de

Die Vereine

Vereine Gesamtgemeinde



Gemeinsamer Mittagstisch

Liebe Gäste unseres Mittagstisches, auch wir machen Urlaub über die Feiertage. Erster Öffnungstag im Neuen Jahr ist Donnerstag, der 8. Januar 2015. Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und der gesamten Einwohnerschaft von ganzem Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem viel Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch. Auch neue Gäste sind bei uns gerne willkommen. Anmeldungen für unser gemeinsames Mittagessen, das immer dienstags und donnerstags im Vereinsraum der Römerhalle in Inzigkofen stattfindet, unter Telefonnummer 07571/681262 oder 07575/2341.

Eure Karin und Wilma

Jahresabschluss mit Feier für Helferinnen und Helfer

Der Nachbarschaftshilfeverein „Hilfe von Haus zu Haus Inzigkofen e. V.“, der 2008 gegründet wurde und derzeit 86 Helferinnen und Helfer zählt, traf sich in der vergangenen Woche im Bürgersaal des Rathauses. Beim Rückblick auf ein wiederum erfolgreiches Jahr, mit immer noch ansteigenden Einsatzstunden deutete sich an, dass bis zum Jahresende 2014 vermutlich Zehntausend Einsatzstunden in 2014 erreicht werden. Für die fast vollzählig anwesenden Mitarbeiter gab es als kleine Anerkennung ein gemeinsames Essen an adventlich dekorierten Tischen und dazu besinnliche Lieder und Vorträge.

Vorsitzende Wilma Stropfel freute sich eingangs über diese Erfolgsbilanz und dankte dafür nicht nur allen im Einsatz tätigen Frauen und Männer, sondern auch Einsatzleiterin Brigitte Jeske. Sie präsentierte die Zahlen dieses Jahres bis Ende Oktober. Bis dahin wurden 8726 Einsatzstunden geleistet, im gesamten Vorjahr 2013 waren es 6817 Stunden. Über 50 % genau 4544 Stunden entfielen auf die Betreuung von älteren und bedürftigen Menschen oder Familien mit Kindern. Die hauswirtschaftliche Grundversorgung zählte 2740 Stunden, Mittagstisch und Fahrdienst 561 Stunden, Familienhilfe 418 Stunden, hauswirtschaftliche Tätigkeiten 399 Stunden und Gartenarbeiten 293

Stunden. In insgesamt 165 Haushalten in der Gesamtgemeinde Inzigkofen war man tätig. Einsatzleiterin Brigitte Jeske war erfreut darüber, dass sechs Helferinnen die Ausbildung zu Demenzbegleiterinnen erfolgreich absolvierten. Derzeit sind noch 10 Frauen in einem Kurs für Kinästhetik. Auch im nächsten Jahr wird der Verein, der 124 Mitglieder zählt, weitere Kurse für die Einsatzkräfte anbieten. Einsatzleiterin Jeske aber auch Vorsitzende Stropfel dankten der politischen Gemeinde und der Seelsorgeeinheit für die Unterstützung, aber auch dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren des Landes Baden-Württemberg und allen anderen Sponsoren und Spendern.



Bürgermeister Bernd Gombold, der zusammen mit einigen Gemeinderäten anwesend war, zeigte sich beeindruckt von der Erfolgsbilanz des Nachbarschaftshilfevereines. „Hier wird wirksame, echte Hilfe geleistet, die den Menschen Wärme und Unterstützung gibt und damit ein Stück Lebensqualität“ so Gombold. Als Beispiel führte er auch den Mittagstisch an, der mit Karin Stüssi eine überaus engagierte Leiterin hat und an zwei Tagen in der Woche nicht nur Essen anbietet, sondern auch Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Anfragen und Infos über den Verein gibt es bei Einsatzleiterin Brigitte Jeske im Rathaus Inzigkofen, dienstags von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 07571/7307-12 oder privat: 07571/682427 oder Mail: bigijeske@t-online.de

Text und Bilder: Winfried Köpfer



Vereine in Inzigkofen



Frauen- gemeinschaft

Am Ende dieses Jahres möchten wir allen Frauen für die Mitarbeit und die Mithilfe bei unseren Aktivitäten das Jahr über herzlich danken. Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015!

Die Vorstandschaft

Winterwanderung

Gleich nach den Feiertagen am **Donnerstag, 8. Januar 2015** bieten wir unsere Winterwanderung an. Wir fahren mit Pkws um **14.00 Uhr an der Römerhalle Inzigkofen** ab und machen eine kleinere Wanderung um Stetten a.k.M. mit anschließender Einker.

Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein.



Deutsches Rotes Kreuz Inzigkofen

Zu unserer gemeinsamen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier treffen sich die Bereitschaftsmitglieder und Helfer am **Samstag, 20.12.2014** um 14:30 Uhr im Bürgersaal Inzigkofen.

Da wir kurz vor dem Jahresende sind, denkt bitte an die Abgabe der Dienstnachweise und Dienststunden 2014 sowie der Dienstbücher und Ausweise (wegen Verlängerung und Datenabgleich).

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden, Gönnern, Unterstützern und den vielen Blutspendern für die tatkräftige Mithilfe im nun zu Ende gehenden Jahr ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, vor allem Glück, Gesundheit und Erfolg. Bleiben Sie uns weiterhin so treu verbunden.

*Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Inzigkofen
Leitungsteam*



Krippenverein Inzigkofen e. V.

Seit Samstag letzter Woche ist die Inzigkofer Weihnachtskrippe mit der Herbergssuche in der Klosterkirche Inzigkofen aufgebaut.

Am **Montag, 22.12.2014** wird die Krippe für Weihnachten umgebaut, über tatkräftige Mithilfe bei der Gestaltung der Krippe würden wir uns sehr freuen.

Der Krippenverein Inzigkofen e. V. wünscht der gesamten Bevölkerung ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2015.

Wir laden Sie und Ihre Familien ein, an unserer Krippe in der Klosterkirche Inzigkofen zu verweilen und sich an der Darstellung des Weihnachtsgeschehens zu erfreuen.

Zur Krippenfahrt am **Samstag, 10.01.2015** nach Gutenzell und Bonlanden sind noch Plätze frei.

Krippenverein Inzigkofen e. V.



Sportverein Inzigkofen e. V. 1953

Abteilung Turnen

Liebe Mitglieder, Übungsleiter und Übungsleiterhelfer, ich wünsche Ihnen/Euch allen frohe Weihnachten und ruhige, erholsame Weihnachtsferien.

Ein besonderes Dankeschön geht vor allem an „meine“ Übungsleiter, ihre Helfer und meine Ausschussmitglieder. Vielen Dank für Euren Einsatz und Eure Unterstützung!! Ohne Euch gäbe es unser Sportangebot nicht!

Ich wünsche Ihnen/Euch einen guten Start ins neue Jahr!
Fröhliche Weihnachten und auf bald im neuen Jahr

*Kerstin Hellwig
(Abteilungsleitung)*



Abteilung Tennis Dreikönigswanderung der Abteilung Tennis

Liebe Mitglieder, den Start in das Jahr 2015 wollen wir wieder mit unserer traditionellen Dreikönigswanderung beginnen. Dazu treffen wir uns am

**Dienstag, den 6. Januar,
um 16:00 Uhr an der Römerhalle.**

Gemeinsam wandern wir dann nach Laiz und weiter entlang der Donau nach Sigmaringen zur Gaststätte „Palmengarten“. Dort sind ab 17:00 Uhr Plätze für uns reserviert. Für die Rückkehr nach Inzigkofen schlagen wir Pkw-Fahrgemeinschaften vor, die jeder für sich organisieren sollte.

Wir wünschen Euch und Euren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Ausschuss



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Inzigkofen

Wir wünschen allen Mitgliedern, Wander- und Naturfreunden fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Zeit zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr. Wir freuen uns auf erlebnisreiche Begegnungen bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen im neuen Jahr.

Die Vorstandschaft des SAV, Ortsgruppe Inzigkofen

Vorankündigung:

Die Jahreshauptversammlung der SAV-OG Inzigkofen findet am **Samstag, 07.02.2015**, 19.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Inzigkofen statt.

Vereine in Vilsingen



Musikverein Vilsingen

Herzliche Einladung zum Jahreskonzert

Der Musikverein Vilsingen veranstaltet traditionell am **Samstag nach Drei König, am 10. Januar 2015, um 20.00 Uhr**, das Jahreskonzert **in der Keltenhalle** in Vilsingen. Dirigent Alexander Bücheler hat mit seinen rund 50 Musikerinnen und Musikern ein konzertantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei sein dürfte. Mit klassischen Werken, Programm Musik, einem Musical, aber auch volkstümlicher Musik und Filmmusik spannen die Musiker einen großen Bogen an blasemusikalischer Vielfalt.

Wissenswertes

Mehr Geld, mehr Leistungen ab 1. Januar 2015

Manchmal kann es ganz schnell gehen: Ein Unfall, ein Sturz - und jemand aus der Familie, dem Freundes- oder Bekanntenkreis oder Sie selbst werden pflegebedürftig. Grundsätzlich kann Pflegebedürftigkeit im Sinne des Gesetzes in allen Lebensabschnitten auftreten. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die Pflegebedürftigkeit und im hohen Alter ist bereits heute jeder Zweite auf Leistungen der Pflegeversicherung angewiesen.

Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen findet zum großen Teil zuhause statt und wird von Angehörigen übernommen. Eine solche Pflege erfordert ein immenses

Der Musikverein Vilsingen freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr!

KLJB Vilsingen veranstaltet Christbaumsammeln

Haben sie keine Lust ihren Christbaum zu entsorgen? Die KLJB bietet eine Alternative!

Wo: nur in Vilsingen

Wann: 10. Januar um 8:00 Uhr

Wie: Man erhält auf Spendenbasis ein Bändchen, das am Baum befestigt werden muss. Der Baum soll bis 8:00 Uhr vor das Haus gestellt werden

Bändchen erhältlich:

- Heilig Abend nach dem Krippenspiel
- 2. Weihnachtsfeiertag nach der Kirche
- Filmigavortrag 05. Januar am Eingang

Bei Rückfragen: 07571 61427



Auf Ihre Meldungen freut sich
die KLJB Vilsingen



SKC Vilsingen

Niederlage in Blaustein Verbandsliga Württemberg TSV Blaustein- SKC Vilsingen 3:5 (13,5:10,5 3287:3241)

Beim Auswärtsspiel in Blaustein gab es für die Kegler des SKC nichts zu holen, da nur die Hälfte der Vilsinger ein gutes Spiel ablieferte. Tobias Gruhler 577 (4/1), Uwe Wenzel 560 (2/1) und Patrick Winter 543 (2,5/1) wussten zu überzeugen. Sascha Gruhler 529 (1/0), Martin Hack 523 (0/0) und Frank Herzog 509 (1/0) enttäuschten auf ganzer Linie und schenken den Blausteinern das Spiel.

Die Zweite kämpft um den Abstieg Regionalliga OZ

SKC Vilsingen 2 – TSG Ailingen

3:5 (9:15 3221:3293)

Noch schlimmer als bei der Ersten zeigte sich die Zweite des SKC. Als einziger mit einem tollen Spiel präsentierte sich Markus Haller mit ganz starken 582 (3/1), alle anderen im Team erwischten eher einen schlechten Tag. Es spielten wie folgt: Markus Dreher 540 (2/1), Yannik Zimmermann 506 (0/0) Schwab Alexander 518 (1/0) Winter Marcus 539 (2/1) und Helmut Schlude 536 (1/0).

Gemischte mit Sieg

Gemischte Liga OZ Staffel 2

SKC Vilsingen G – TG Schura

5:1 (10:6 1950:1313)

Mit einem Sieg krönte die Gemischte ihre Leistung am Wochenende. Es spielten Haller Otto 541 (4/1) Stanislav Chnaider 446 (0/0) Hack Sabrina 495 (2/1) und Zuch Hans-Peter 468 (4/1). Die Gemischte bleibt somit oben in der Liga dabei.

Vereine in Engelswies



Ledigen- verein Engelswies

Liebe Fußballfans, Freunde des Tischkickers, auch dieses Jahr findet am 26.12. ab 15 Uhr unser alljährliches Tischkickerturnier statt. Veranstaltungsort ist wie jedes Jahr der Ledigenraum in Engelswies. Die Anmeldung erfolgt am Veranstaltungstag im Ledigenraum, Startgebühr pro Person beträgt 5 €.

Auf Euer Kommen freut sich
der Ledigenverein Engelswies

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen informiert neutral, vertraulich und kostenlos zu den Neuerungen und berät zu allen Themen rund um die Pflege.

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel:

Der Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen hat über die Feiertage an folgenden Tagen geöffnet:

22. und 23. Dezember 2014

jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

29. und 30. Dezember 2014

jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

05. Januar 2015 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Ab dem 07. Januar 2015 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten:

(bitte Termin vereinbaren)

Mo – Do.: von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstagnachmittag: von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir kommen bei Bedarf auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kontaktadresse:

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12

88512 Mengen

Tel. 07572 / 7137- 372, - 368, - 431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Riester-Beitrag anpassen

Riester-Sparer aufgepasst: Um die volle staatliche Förderung zu erhalten, muss man in jedem Beitragsjahr prüfen, ob sich die Daten gegenüber dem Vorjahr geändert haben. So sollte man dem Vertragsanbieter seiner Riesterrente beispielsweise mitteilen, wenn man ein Kind bekommen oder sich das Einkommen geändert hat. Zahlt der Riester-Sparer bis zum 31. Dezember zu wenig in seinen Vertrag ein, ist keine Nachzahlung mehr möglich und er erhält nur eine anteilig gekürzte Zulage. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Um die volle Zulage und gegebenenfalls die steuerliche Förderung für den Riester-Vertrag zu erhalten, ist ein Eigenbeitrag in Höhe von vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens, maximal 2.100 Euro, abzüglich der Zulagen zu zahlen. Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro als Grundzulage. Zusätzlich erhalten Riester-Sparer 185 Euro pro Kind, für das Kindergeld gezahlt wird.

Für Kinder, die ab 2008 geboren wurden, gibt es 300 Euro Zulage. Wer riestert und bei Vertragsabschluss unter 25 ist, erhält einen einmaligen Bonus von 200 Euro.

Mehr Informationen zur Riester-Rente enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung »Altersvorsorge - heute die Zukunft planen«, »Privatvorsorge von A bis Z« und »Riester leicht gemacht - Ihre Checkliste«. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Beratungen rund um alle Fragen der Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Servicezentren für Altersvorsorge im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.prosa-bw.de.

Das ändert sich 2015 für Energieverbraucher

Neues Jahr, neue Regeln – auch 2015 ändert sich für Energieverbraucher einiges. Martin Hagel, Experte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen, erklärt, was für private Haushalte wichtig wird.

- **Stromkosten:** Die Ökostrom-Umlage wird 2015 erstmals leicht sinken, von 6,24 auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde. Die Strompreise könnten folgen – ob und um wie viel, liegt jedoch im Ermessen des einzelnen Stromanbieters.

- **Haushaltsgeräte:** Im Laufe des Jahres 2015 werden weitere Bestimmungen aus der europäischen Ökodesign- und der Energieverbrauchskennzeichnungs-Richtlinie wirksam. So muss das EU-Energielabel nun auch beim Onlinehandel mit abgebildet werden. Zudem erhalten erstmals auch Dunstabzugshauben ein EU-Energielabel, die Kennzeichnung für Backöfen wird angepasst. Für Kaffeemaschinen, Dunstabzugshauben, Backöfen und alle Geräte mit einem Netzwerkanschluss (also z.B. Drucker, Modems etc.) gelten zudem künftig strengere Anforderungen an den Stromverbrauch.

- **Heizungsanlagen:** Gleich mehrere Neuerungen betreffen die Betreiber von Heizungsanlagen. Standard-Öl- und Gasheizkessel müssen künftig ausgetauscht werden, wenn sie älter als 30 Jahre sind. Für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer gilt die Pflicht jedoch nur, wenn das Haus nach dem 1.2.2002 bezogen wurde. Ferner gelten auch für Heizkessel, Kombiboiler und Warmwasserbereiter ab dem 26.9.2015 verschärfte Effizienzanforderungen und eine Kennzeichnungspflicht mit dem EU-Energielabel.

- **Dämmung:** Begehbare oberste Geschossdecken müssen spätestens ab dem 31.12.2015 ausreichend gedämmt sein. Ausgenommen sind Ein- und Zwei-Familienhäuser, die die Eigentümer bereits vor dem 1.2.2002 selbst bewohnt haben, sowie oberste Geschossdecken, die bereits einen sogenannten „Mindestwärmeschutz“ haben.

- **Energiekennwerte:** Die Angabe von Energiekennwerten in Immobilienanzeigen ist bereits seit Mai 2014 Pflicht. Ab 1.5.2015 gilt die Verletzung dieser Pflicht jedoch als Ordnungswidrigkeit

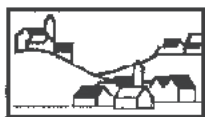
Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **07571 – 68 21 33**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Neuzertifizierung des Donau-Zollernalb-Weges

Prämierung auf der CMT

Der zweite Qualitätsweg im Donaubergland, der „Donau-Zollernalb-Weg“, der in Beuron an den „Donauberglandweg“ anschließt und dann über das Donautal und die Zollernalb zum „Lemberg“ führt, wird auf der CMT im Januar erneut als Qualitätsweg ausgezeichnet. Der Weg, der gemeinsam vom Zollernalbkreis, dem Landkreis Sigmaringen und Donaubergland vermarktet wird, wurde im Sommer für die Zertifizierung „fit“ gemacht und vom Deutschen Wanderverband geprüft. Damit kann auch dieser Fernweg für weitere drei Jahre das Qualitätssiegel tragen.

Infos gibt es telefonisch unter Tel. 07461/780 16 75 oder im Internet unter www.donaubergland.de.



Aus der Nachbarschaft

Wir wollen helfen!

Helfen durch Lesen

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Betroffenen von Mukoviszidose helfen.

Seien Sie dabei beim großen Bücherbazar in Bingen / Hitzkofen im Bürgertreff (ehem. Kinderhaus) und lassen Sie uns gemeinsam etwas für betroffene Familien tun.

Der **komplette** Erlös aus dem Bücherbazar und den Geldspenden kommt Menschen zu Gute, welche an Mukoviszidose erkrankt sind.

Samstag 03.01.2015 von 10.00 – 24.00 Uhr zur langen Büchernacht und Sonntag 04.01.2015 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Familie Hofstetter wird Kaffee und Kuchen für die Stärkung zwischen dem Schmöckern


anbieten. Am Samstagabend gibt es Gulaschsuppe und Glühwein.

Auch hiervon geht der gesamte Erlös an den Mukoviszidose Landesverband!

WIR freuen uns auf SIE !!!

INFOS erhalten Sie jederzeit gerne von Herrn Holger Hofstetter:

Telefonnummer: 07571/7496728 oder 0172/6230681



*Die kostbarsten Geschenke
können wir nicht kaufen,
nur teilen: Liebe, Vertrauen, Zeit*

unbekannt

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015*

Wie schön, dass wir uns aus der Fülle und dem Reichtum der Weihnachtszeit Geschenke machen können, an denen wir das ganze nächste Jahr noch Freude haben und vermutlich sogar weit darüber hinaus. Die Besinnlichkeit, die wir an diesen wunderbaren Feiertagen des Weihnachtsfests erfahren, erfüllt uns vielleicht noch viele Monate lang mit stiller Freude, versetzt uns immer wieder in heiter-gelassene Stimmung und sendet beseligende Lichtstrahlen in unser tägliches Leben.

Für diese kostbaren Geschenke, **für Ihr Vertrauen, Ihre Anerkennung und Ihre engagierte Zusammenarbeit danken wir Ihnen von ganzem Herzen.** Sie haben uns damit Freude bei der Arbeit beschert und das ist für uns und alle „Primooaner“, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Primo-Verlags, ein echter Lichtblick im Alltag.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere gelungene gemeinsame Projekte im nächsten Jahr und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein erholsames Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2015 mit ganz vielen Lichtstrahlen an jedem einzelnen Tag!

Weihnachtliche Grüße aus Stockach

Ihre Familie Stähle

Anton Stähle

Anton Stähle

Iris Stähle

Iris Stähle

Stephan Stähle

Stephan Stähle

Anja Stähle

Anja Stähle

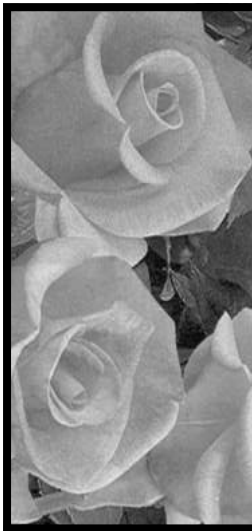


Röm.-Kath. Kirchengemeinde Beuron

Für das zentrale Pfarrbüro in Beuron suchen wir zum 1. März 2015 eine/n **Pfarrsekretär/in**

Sie haben eine abgeschl. kaufm. (oder vergleichb.) Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse (MS Office), sind teamfähig, kommunikativ, zuverlässig, flexibel und mobil, arbeiten eigenständig u. gehören der Kath. Kirche an. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung mit 12 WS auf einen sicheren Arbeitsplatz, Vergütung nach AVO (TV-L), die üblichen Sozialleistungen und Möglichkeit zur Fortbildung.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 20. Januar 2015 an die Röm.-Kath. Kirchengemeinde,
P. Daniel Riedmann OSB, Abteistraße 2, 88631 Beuron, kig.beu@gmx.de, 07466/17-135**



Angelika Sauter

geb. Strigel
*03.01.1968 † 16.11.2014

Und immer sind da
Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich
erinnern und uns glücklich und
traurig machen und dich
nie vergessen lassen.
Wir danken allen für
die aufrichtige Anteilnahme.

In stiller Trauer
Albrecht Sauter
sowie alle Angehörigen

HUNDESCHULE & TIERPSYCHOLOGIE GIOVANNI DI PALMA

07554/9864930 oder 0174/9032857 | giovannidog@aol.com

www.hundeschule-dipalma.de



BÜRGERMEISTER SCHREIBT HISTORISCHEN ROMAN

„Mit den Göttlichen an das Ende der Welt – Die Vandalen im Breisgau –“

Zur Geschichte:

Der Junge Vandale Farold, auf der Flucht vor den Hunnen, flieht mit seiner Sippe nach Westen. Er erreicht den Bodensee und den Hegau. Von dort aus ziehen die Vandalen entlang des Hochrheins in das Wiesental, wo Farold die Liebe seines Lebens kennenlernt. Gemeinsam mit den Alemannen drängen die Vandalen über den Rhein in das wankende römische Imperium in der Silvesternacht 406/407 ein.

Der Eschbacher Bürgermeister Harald Kraus (59) hat sich nach jahrelangen Recherchen hingesetzt und diese Geschichte ausgedacht. Das er als Kommunalpolitiker die Zeit findet, einen 400-Seiten Roman zu schreiben – das ist schon eine Geschichte für sich!

Das Buch ist voller packender historischer Fakten, ohne seine Leser zu langweilen, eine leicht erzählte, gut recherchierte Kost, die auch ein Stück Heimatgeschichte für die Region zwischen Bodensee und Oberrhein ist.

Eine interessante Lektüre für lange Winterabende oder als Weihnachtsgeschenk!



„Mit den Göttlichen an das Ende der Welt – Die Vandalen im Breisgau“ ist erschienen beim Rombach Druck- und Verlagshaus in Freiburg im Breisgau, ISBN: 978-3-7930-5119-0, als Softcover für 18,90 € erhältlich.

Weitere Infos und eine Leseprobe unter: www.haraldkraus.de



Gewerbliche
Anzeigen,
private Klein-
anzeigen, u.v.m.

Diesen (Anzeigen-)Platz werden Sie lieben!

Jetzt sichern: ☎ Tel. 07771/93 17 - 11



Fachverlag für Amts-
Mitteilungs- und Infocenter
• Individual-Print



Auch in Apotheken erhältlich. PZN: 2291792 // Vitalliin mit Ingwer PZN: 6146408

Berchtolds Vitalliin



*... eine Spezialität vom Landwirt
Förderung der allgemeinen Gesundheit
Keine Ausdünstungen durch die Poren der Haut*

Knoblauchgetränk

Der Gesundheit zu liebe!

Viele Völker waren und sind sich der heilenden Wirkung von Knoblauch sicher. Knoblauch wirkt sich positiv auf Blutdruck und den Cholesterinspiegel aus. Allicin heisst sein wichtigster Wirkstoff; ein ätherisches Öl, kombiniert mit den Vitaminen A, B, C und E, dazu Spurenelemente und Mineralstoffe.

Neben Zitronen und Honig genügen nur ausgesuchte Knoblauch- und Ingwersorten in Verbindung mit Birnen und Äpfeln aus unserer fruchtbaren Hegau / Bodenseeregion der Qualität unseres Vitalliins.

Unser Vitalliin enthält keine Zusatzstoffe, keinen Alkohol und wird nicht erhitzt.

Wählen Sie aus – zwischen dem bewährten »**Vitalliin**« und dem neuen besonders magenverträglichen »**Vitalliin mit Ingwer**«.

Wir empfehlen täglich 2cl.
(ein Schnapsglas)

Finden Sie Vitalliin vor Ort:
www.vitalliin.de/vorort



Bestellen Sie unter:

Telefon 0 77 31 / 94 98 - 50 · Fax 0 77 31 / 94 98 - 51
oder im Internet unter www.vitalliin.de, info@vitalliin.de
Hägele Vitalliin GbR · Kanalstraße 9 · D-78247 Hilzingen



Eisenbahnfreunde
Tuttlingen e.V.

3. + 4. Januar 2015

Große Modellbahnausstellung in der Stadthalle Meßkirch

Öffnungszeiten:

Samstag, 03. Januar 2015
von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, 04. Januar 2015
von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

SAUACKER

"Ein rührender, witziger und eindrucksvoller Film" (DER SPIEGEL)
JETZT AUF DVD /// 07571 14390 /// sauacker@gmail.com

Werben in der Nachbarschaft

Anzeigenannahme: Tel. 077 71/93 17 - 11



DeLonghi - Saeco - Jura - Solis

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Reparatur/Hol-Service/Kaffeeverkauf: Caffè Crema + Zubehör Pflegemittel
Radolfzell, Ben Niesen, Tel. 01 71 - 3 42 82 84

Mitarbeiter und Maschinenführer

für unser landw. Lohnunternehmen mit Biogasanlage
und Ackerbaubetrieb in Vollzeit gesucht.

Strigel GbR, Tel. 07575-93033

Hilfsaktion für die Brandopfer „Bauwagen Gallmannsweil“

Es war ein ganz normaler Dienstagabend am 28. Oktober 2014 in Gallmannsweil, bis plötzlich eine Explosion das Leben der vier Jungs und Ihrer Familien dramatisch verändert hat.

Die 4 Jugendlichen Jan, Nick und die Brüder Lukas und Marco haben als Folge einer Verpuffung schwerste Verbrennungen erlitten. Sie werden in 4 Krankenhäusern in Zürich, Stuttgart und Tübingen versorgt. Die Behandlungen werden sich über lange Zeit, vermutlich viele Jahre, hinziehen.

Medizinische, pflegerische, aber auch therapeutische Maßnahmen sind eingeleitet – aber damit lange nicht genug – es steht ein langer, schwerer Weg bevor! Viele Unkosten und Ausgaben, wie zum Beispiel die Fahrten in die entfernten Krankenhäuser, Übernachtungskosten der Angehörigen vor Ort, Lohnausfall, therapeutische Zusatzmaßnahmen und Vieles mehr, entstehen für die Familien.

DESHALB WOLLEN WIR HELFEN!

Helfen Sie bitte mit „**UNSERE JUNGS**“ und ihre Familien zu unterstützen und das zurück ins Leben vielleicht ein Stück einfacher zu machen.

Spenden richten Sie bitte auf das eingerichtete Sonderkonto der Gemeinde Mühlingen bei der Sparkasse Stockach

„Spende für Brandopfer Bauwagen Gallmannsweil“

Sonderkonto Nr. 611 57 86
BIC: SOLADES1STO Sparkasse Stockach
IBAN: DE81 6925 1755 0006 1157 86

- Wenn Sie auf eine Spendenbescheinigung verzichten, können wir den Familien ohne Rücksicht auf steuerrechtliche Beschränkungen Hilfgelder als sogenannte Schenkungen für Aufwendungen verschiedenster Art zukommen lassen.
- Wenn Sie das Stichwort „Spendenbescheinigung“ einfügen, weil Sie aus steuerrechtlichen Gründen unbedingt eine benötigen, senden wir Ihnen diese umgehend zu. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an.
- Einige Benefizveranstaltungen sind in der Planung oder Veranstalter zahlen Überschüsse auf das Sonderkonto ein. Vielen herzlichen Dank.

„Freunde sind Engel, die uns auf die Beine helfen, wenn unsere Flügel vergessen haben wie man fliegt.“

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung. Jede Spende zählt und hilft!

Helferkreis für die Familien Bauer-Habe, Traber und Umhauer

150 Jahre Volksbank Meßkirch

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück und wünschen Ihnen

besinnliche Festtage und alles Gute für 2015!



Markus Herz, Hermann Schulze-Delitzsch (Karl Springindschmitt) und Winfried Lillenthal (Betriebsrat).

Hermann Schulze-Delitzsch (Begründer der gewerblichen Kreditgenossenschaften), sowie Vorstand und Mitarbeiter der Volksbank Meßkirch eG danken allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Geschäftsjahr.



Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Glaseri • Fensterbau • Reparaturdienst

Retter

Inhaber Rainer Beck
Albstadt und Inzigkofen-Vilsingen
Tel. 07431 - 25 80



FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY



BEMER PARTNER

Marcella Briem-Back
72514 Vilsingen bei Sigmaringen
07571/71 67 94 0171/101 52 10
www.impulsbewegung.de

Danke für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr! Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr auf dem Weg zu mehr Vitalität und Leistungsfähigkeit zu begleiten.



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.

Zum Jahresende danke für Vertrauen und Treue.

Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Frisörsalon „Carola B“

72514 Engelswies
Tel.: 07575-3773



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Besten Dank für das angenehme Miteinander.

**KRANKENGYMNASTIK
MASSAGE
DORIS FUTTERER**

Hauptstr. 32
72488 Sigmaringen-Laiz

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr, verbunden mit
bestem Dank für die angenehme
Zusammenarbeit.

Holzbau

Thomas Lindner

Lindenwasenstr. 12
72514 Vilsingen
Tel. 07571/62303 + Fax 12207



Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für das erwiesene Vertrauen.



Eugen Frick

Heizungsbau - San. Anlagen - Solar - Flaschnerei
Im Stock 1 • 88605 Meßkirch-Langenhart
Tel. 07570 / 12 43 • Fax 6 49

Frohe Weihnachten
und alles Gute zum
Jahreswechsel
wünschen wir allen
Kunden und bedanken
uns für das entgegen-
gebrachte Vertrauen.



MARTIN BAUR

88521 Ertingen-Binzwangen
Telefon 07371/505-0
www.martin-baur.de
info@martin-baur.de

*Zum
Weihnachtsfest*
und Jahreswechsel danken wir
allen Freunden unseres Hauses.



E Ebert

Bäder - Heizung - Klima
Inhaber Oliver Buck

Amselweg 10
72488 Sigmaringen
Telefon (0 75 71) 5 21 04
www.EbertSHK-Buck.de

**Landgasthaus
„Zur Traube“**



Familie Helmut Gröner

Abraham-a-Sancta-Clara-Str. 12 • 88637 Kreenheinstetten
Tel. 0 75 70 - 440 • Fax 0 75 70 - 6 25 • www.traube-kreenheinstetten.de

Unseren verehrten Gästen
wünschen wir frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
24.12. geschlossen, 25.12. bis 15.00 geöffnet, 26.12. bis 18.00 Uhr
geöffnet, 31.12. ab 13.00 Uhr „Ringbaschen“, ab 18.00 Uhr bieten
wir Speisen „à la carte“. Neujahr geschlossen.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2014 entgegengebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2015 für Sie da zu sein.

Wir machen den Weg frei.



Frohe WEIHNACHTEN

und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

OTT Bestattungen GmbH

Liebfrauenweg 1
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571-14058
www.bestattungen-ott.de



Wir bedanken uns herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr und wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

dreher

Bad Wärme Dach

55 JAHRE IN Sigmaringen

Telefon: 07571 / 7304-0
Email: info@dreher-sigmaringen.de
Bittelschießer Straße 48, 72488 Sigmaringen

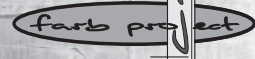
Unser Ladengeschäft ist vom 24.12. 2014 bis einschließlich 06.01. 2015 geschlossen.



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

HENKEL LEHN



MALERBETRIEB



FARBKONZEPTE IM INNEN- UND AUSSENBEREICH



FARBEN | TAPETEN | ECHTSTUCK | BODENBELÄGE
LACKIERUNGEN | WÄRMEDÄMMUNG | GERÜST-ARBEITEN | LACKSPANNDECKEN | SONDERTECHNIKEN

Paulter Weg 17 • 72488 Sigmaringen-Laiz
Tel. 07571 7496-60 • www.farbproject.de



Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden.

Allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



Tag der offenen Tür

Sonntag, 21. Dezember 2014, 13-17 Uhr
(kein Verkauf - keine Beratung)

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

Riedlingen · Bad Saulgau

Musterküchen radikal reduziert

Musterküche RAVENNA

Miracosa mittel Nachbildung, U-Form, ca. 160 x 251 x 185 cm, inkl. Aufsatzrolloschrank und beleuchtetem Eckabschlusschrank, Möbeltelle inkl. Spülbecken, (Geräte nach Wahl möglich)
Inkl. MwSt. **1.900,-**

Musterküche DUR

Weiß/Kernöster, zwei Küchenzellen ca. 210 cm + 125 cm mit hocheingebauter Geschirrspüler-Lösung, Möbeltelle inkl. Spülbecken (Geräte nach Wahl möglich)
Inkl. MwSt. **1.900,-**

Musterküche IP6500

Hochglanz weiß / Polarplnie, L-Küche ca. 170 x 390 cm, Hochglanz lackierte Front, Küche mit Apotheker-Auszugschrank, Möbeltelle inkl. Spülbecken, (Geräte nach Wahl möglich)
Inkl. MwSt. **2.290,-**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN

Gammertinger Str. 25
Tel. 0 73 71 - 90905-0

BAD SAULGAU

Paradiesstraße 27
Tel. 075 81 - 2276

„Die primäre pädagogische Kraft ist die Natur selbst.“



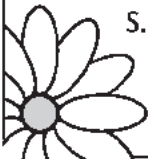
Waldkindergarten Wurzelzwerge Meßkirch

Jetzt sind Sie gefragt!

Betreuungszeiten

Um möglichst allen Familien unserer zukünftigen Waldkindergartenkinder die notwendige Kinderbetreuungszeit zu bieten, laden wir alle Eltern zur Besprechung am Mittwoch, **7. Januar 2015**, 19.30 Uhr in „**Mellis Holzwurm**“, Conradin-Kreutzer-Straße 24, **Meßkirch** ein.

Keine Zeit? Sie können sich auch gerne bis **7. Januar 2015** telefonisch oder per E-Mail bei uns melden:
S. Braun, Tel. 0 75 75 / 9 27 90 82, E-Mail: binchen.braun@googlemail.com;
oder S. Rudolf, Tel. 0 75 75 / 92 69 91, post@solidesign.de.



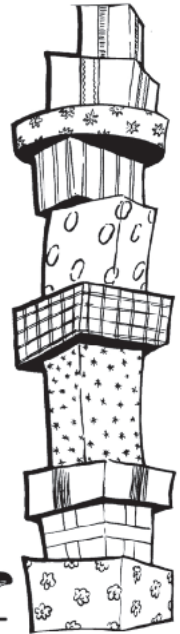
FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE
JAHR 2015
WÜNSCHT IHNEN:



stropfel
Gartenbau Gartenpflege

Meisterbetrieb

Hofstatt 4
72514 Inzigkofen



Das Original im
Naturpark Obere Donau
Bestattungshaus
Werner & Hilde Bär



Du fehlst mir!

In den Burgwiesen 10-12 · 72488 Sigmaringen
07571-2565 · www.baer-bestattungen.de

17.36

Rosi's Kosmetikstudio

med. Fachkosmetikerin, Visagistin, Farb- und Stilberatung

Geschenkgutscheine, Mineralien, Schmuck

★ **NEU!** Erzgebirgische Handarbeit ★

★ Telefonische Terminvereinbarung erwünscht. ★

Rosemarie Bürgermeister

Reischacher Straße 19, Inzigkofen, Tel. 07571 / 51122

GUTER KONSUM LOHNT SICH!

Jetzt nachhaltige Weihnachtsgeschenke suchen und finden auf

BONSUM

SHOPPING FOR A BETTER WORLD

www.bonsum.de



HAUSMESSE 2015

Fr. 02.01. – Mo. 05.01.2015 von 9.00 – 17.00 Uhr

hirth
FAHRZEUGBAU

PKW-Anhänger

- Autotransporter
- Kipper für PKW
- Baumasch.-Transporter
- Koffer-/Kühlanhänger
- Pferde-/Viehanhänger

Landwirtsch. Anhänger

NEU: Muldenkipper bis 23 t

LKW-Anhänger 5-24 t

- Kippfahrzeuge
- Über-/Durchfahrtflader



Hirth Fahrzeugbau GmbH · Gewerbegebiet Breite · 78652 Deißlingen
Feldbergstraße 2 · Tel. 07420/9208-0 · Fax 07420/9208-20